DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 6/22. März 2017

Bürgerschießen auf höchstem Niveau

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. April 2017

Ihren Teamerfolg feierten die Vertreter der Mannschaften Broken Arrow (2. Platz, links), Die Einzigen (1. Platz, Mitte) und Drunter & Drüber (3. Platz, rechts) gebührend.

Schützenmeister Edgar Pröpster präsentierte sich am vergangenen Freitag bester Laune. Kein Wunder angesichts der enormen Teilnehmerzahl und Leistungsdichte des 32. Bürgerschießens. Zur Siegerehrung hatten sich viele der Teilnehmer im Schützenstüberl (Sportforum) versammelt. Wie gewohnt ein spannender Moment. Umso mehr als dieses Mal etliche Entscheidungen denkbar knapp ausfielen.

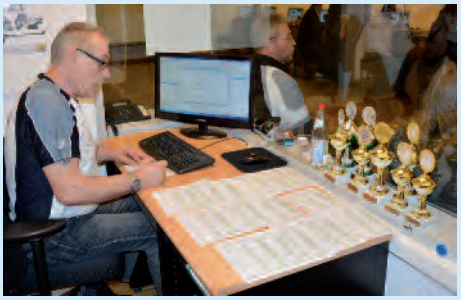
So hatten bei den Einzelschützen die drei Erstplatzierten mit 98,7 Ringen die identischen Ergebnisse. Darum mussten, wie Pröpster sagte, die Deckserien entscheiden. Und selbst da gab's nur minimale Differenzen. Schließlich hatte Helmut Beer, 2. Schützenmeister der Hubertusschützen Goldach, das bessere Ende für sich: Er siegte mit hauchdünnem Vorsprung vor dem zweiten Bürgermeister Josef Fischer und dem SGE-Schützen Wolfgang Felber (alle 98,7 Ringe). Letzterer war, wie Pröpster verriet, „zehn Minuten vor Ladenschluss" noch im Schießstand eingetroffen – und kam gerade noch rechtzeitig, um den Mannschaftssieg zu sichern.

Deutlich war dagegen das Ergebnis in der Jugendwertung: Es siegte Theresa Lamprecht (93,9 Ringe) vor Maximilian Schnepf und Franziska Schmid (85,0). Schmid und Lamprecht („Die tanzenden Schützen") holten sich auch die Jugend-Mannschaftswertung.

Hervorragend in Szene setzten konnte sich Maximilian Schnepf (2.), Theresa Lamprecht (1.) und Franziska Schmid (3.) als beste Jugend-Schützen.

Neben den sechs Jugend-Teams waren 48 „große" Teams mit 192 Teilnehmern am Start: Freundeskreise, Vereine, Betriebe oder Stammtische. Fünf Tage waren dafür die 16 Schießstände der SGE geöffnet. Der jeweils beste Streifen (zehn Schuss) eines jeden der vier Teammitglieder wurde gewertet. Den

Ganz in Samt gekleidet waren die Trophäen der erstplatzierten Einzelschützen: Rainer Engelhardt (5. Platz), Helmut Beer (1.) und Wolfgang Felber (3.). Nicht auf dem Foto: Josef Fischer (2.) und Robert Wimmer (4.)



Viel zu tun gab es bei der Auswertung der Schießergebnisse, waren die Schießstände doch bestens belegt.

Sprung auf's Stockerl schafften gute alte Bekannte und Seriensieger: „Die Einzigen" (Wolfgang Felber, Wofgang Schnurrer, Richard Moosburger und Richard Pflügl), Freizeitschützen der SGE, siegten mit 377,3 Ringen vor den Team „Broken Arrow" (Katja Kovacic, Elmar Hörmann, Nora Schal, Walter Epp) und dem reinen Frauenteam „Drunter & Drüber" (Katja Schmidt, Steffi Gilch, Susi Kranzfelder, Kirstin Engelhardt). Die Vorjahressieger – die Luggistraßler – mussten sich heuer mit Platz 13 begnügen.

Ein hohes Niveau attestierten Pröpster aber auch allen weiteren Platzierten, sei es nun Stockschützen, Schlauchwascher (Feuerwehr) oder Moosnarren. Geschichte schrieb das Team „Pressack": Roland Sedlmeier, Max Nadler, Norbert Kressierer und Franz Bachleitner seit Beginn des Bürgerschießens mit von der Partie – und stifteten auch heuer wieder den Jugendpokal.

(Text: eoe / Fotos: eoe / sab)

Aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 7. März

Beschlüsse

Kinderhaus am Jägerfeld-West

Holz- oder Massivbauweise? Diese grundlegende Frage hat der Bau- und Planungsausschuss in seiner jüngsten Sitzung eingehend diskutiert. Architekt Sebastian Hrycyk hatte für den Vorentwurf des altersgeöffneten Kinderhauses verschiedene Konzepte ausgearbeitet. Von Holz getragen, quadratisch und transparent soll es seiner Empfehlung nach sein. Doch beim Thema Holz schieden sich die Geister. Mit knapper Mehrheit (5:4) entschied der Ausschuss, lieber – ganz konventionell – auf Ziegel zu bauen.

Der Architekt Sebastian Hrycyk hatte die Präsentation des Vorentwurfs aufwändig vorbereitet, um eine Vorstellung vom künftigen viergruppigen Kinderhaus zu vermitteln: Ein Modell des Hauses, detaillierten Kostenschätzungen und bebilderte Beispiele aus Einrichtungen in Moosburg, Pullling und Freising, die das Architekturbüro Goldbrunner + Hrycyk bereits realisiert hat, hatte er im Gepäck.

Bei der Gebäudeform war man sich schnell einig: Wie auch der Träger der künftigen Einrichtung – das Bayerische Rote Kreuz – sprach man sich für einen kompakten, quadratischen Zuschnitt aus. Weil das kurze Wege, eine optimale Nutzung der Ostsonne, eine bessere Energiebilanz und große zusammenhängende Spielflächen im Freien eröffnet. Mit geschätzten 2,9 Millionen Euro Investitionskosten ist die kompakte Bauform zudem um knapp 200.000 Euro günstiger als der „längliche" Alternativentwurf.

Bei der „Holzfrage" plagten sich einige Räte mit Verständnisproblemen: Hrycyk hatte Massivholzwände als Tragkonstruktion empfohlen – und die Vorteile herausgestellt: Das Haus ließe sich bis zu vier Monate schneller als ein Mauerwerksbau errichten – und wäre nach nur neun Monaten Bauzeit Anfang 2019 bezugsfertig. Das Material ist nachhaltig, reyclebar und es entstehen keine Wärmebrücken, weil Holz selbst schon die Dämmung ist. Die Marktpreisentwicklung bei Holz zeigt, so Hyrcyk, bei Holz eher nach unten. Das Architektenteam verfügt über einige Erfahrung beim Kita-Bau und hat beim sozialen Wohnungsbau im Tassiloweg bereits bewiesen, dass es – in punkto Planungen und Kosten – punktgenau arbeitet.

Schwer aus den Köpfen einiger Ausschussmitglieder zu bringen war allerdings das Bild einer verwitterten Holz-Fassade, für das Heinrich Lemer (FW) das Feuerwehrhaus in Freising („eine optische Katastrophe") anführte. Obschon es aktuell noch gar nicht um die Frage der Fassadengestaltung ging. Sabina Brosch („Nicht nur wegen meiner grünen Seele") appellierte nachdrücklich dafür, das innovative Konzept einer tragenden Holzkonstruktion „als Chance zu sehen". Hrycyk betonte zwar: „Innen tragend heißt nicht: außen Holz". Doch die knappe Mehrheit schloss sich der Einschätzung des Bauamts an. Das verspricht sich von der konventionellen Massivbauweise mehr Nachhaltigkeit. Hermann Hartshauser (Einigkeit) hatte zudem zu bedenken gegeben, dass nachträgliche Änderungen nur schwer durchführbar sind. „Veränderbar ist Holz auch, nur nicht an tragenden Wänden", hatte der Architekt dagegen gehalten. Und auch Wasser würde einem Holztragwerk nicht schaden und wieder austrocknen, so Hrycyk.

Umbau und Erweiterungen im Rathaus

Zwölf Jahre alt ist das Rathaus mittlerweile. Weil die Gemeinde – mittlerweile sind es 11.000 Einwohner – und auch die Verwaltung wächst, stehen nun umfangreiche Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen an. In einem Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat im Oktober 2015 bereits grünes Licht gegeben. Nun hat sich der Bau- und Planungsausschuss mit den konkreten, notwendigen Maßnahmen befasst.

Büroerweiterungen

Eng geworden ist es für die Mitarbeiter im Rathaus: Die Zahl der Verwaltungsangestellten und Beamten ist in jüngster Zeit deutlich gewachsen. Einige Büros sind doppelt besetzt. Die Fraktionszimmer mussten vorübergehend zu Amtsstuben umfunktioniert werden. Das soll sich nun ändern. Der Ausschuss kam überein, dass man nun die Erweiterungsflächen im ersten Obergeschoss ausbauen und nutzen soll. Sie bieten Platz für neun Büros. Eine erste Schätzung geht von Umbaukosten von ca. 300.000 Euro aus.

Umbau Bürgerbüro

Auch das Bürgerbüro wird entsprechend den Plänen von Architekt Sebastian Hrycyk und seiner Kollegin Cora Schnepf (Architekturbüro Goldbrunner + Hrycyk) ertüchtigt. Dort sollen mittels eines einfachen Umbaus die Raumsituation, Fluchtwege (mit neuer separater Fluchttür), Beleuchtung und die vier Arbeitsplätze neue gestaltet werden. Dabei will man auch den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung tragen.

Erneuerung des Wärmeverbundsystems an der Fassade

Einstimmig beschlossen hat der Ausschuss ferner die Erneuerung des Wärmeverbundsystems. Das ist wegen mangelhafter Verarbeitung in großen Bereichen völlig zerstört, wie ein gerichtliches Gutachten belegt. Der Gutachter spricht von einem Schaden von etwa 200.000 Euro. Die nun beschlossene Sanierung hat auf die weitere gerichtliche Auseinandersetzung keinen Einfluss.

Müllraum in der Tiefgarage

Heiß diskutiert wurde im Ausschuss über die künftige Situierung eines Müllraums in der Tiefgarage des Rathauses. Dort wo er jetzt eingerichtet ist, ist er aus Brandschutzgründen nicht zulässig. Die Hausmeister würden ihn wegen der besseren Erreichbarkeit gerne auf öffentliche Stellplätze verlegen. Kostengünstiger wäre eine Verlagerung hinter die Schranke – in den privaten Parkplatzbereich. Mit 8:1 Stimmen verständigte sich der Ausschuss auf eine andere Variante: Südlich des Treppenaufgangs an der Westseite soll der Müllraum nun angeordnet werden.

Einbau einer Klimaanlage

Nach einer ausgedehnten Präsentation durch das Ingenieurbüro Bauer (Unterföhring) verständigte sich der Ausschuss darauf, dass die Klimatisierung von Räumlichkeiten im Rathaus erweitert werden soll. Derzeit ist das Rathaus nur teilweise klimatisiert.

Man verständigte sich einstimmig darauf, dass nun auch die nicht klimatisierten Flächen mittels Kühlsegeln und -decken versorgt werden sollen. Im Foyer will man die vorhandene Anlage der Fußbodenheizung dazu miteinbeziehen. Das Bürgerbüro soll an die vorhandene Klimaanlage im ersten Obergeschoss angeschlossen werden.

Die Höhe der Gesamtinvestitionen für Umbau und Erweiterung sollen nun ermittelt werden.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Ausbau Enghofer Weg

Mit den Planungen des Ingenieurbüros Irrgang für den Ausbau des Enghofer Weges hat der Bau- und Planungsausschuss Einverständnis signalisiert. Die zuvor vom Ausschuss gewünschten Änderungen sind im Konzept bereits berücksichtigt. Die Stellplatzvariante 1 wird, so der Beschluss, umgesetzt.

Widmung eines Eigentümerweges

Der Widmung eines Eigentümerweges hat der Bauausschuss antragsgemäß zugestimmt. Der Weg (Flurnnr. 2028/19) ist 130 Meter lang und 4,50 breit. Die im Januar 2017 vom Ausschuss geforderte Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge – einschließlich einer Bestätigung des Entsorgers – ist mittlerweile nachgewiesen. Träger der Straßenbaulaust sind die Eigentümer (Art. 55 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz).

Außenbereichssatzung der Gemeinde Moosinning

Keine Einwände und Bedenken bringt die Gemeinde Hallbergmoos gegen die Planungen der Gemeinde Moosinning für die Außenbereichssatzung „Eichenried, Birkenstraße Süd" gemäß dem einhelligen Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vor. Die Planung Moosinnings zielt darauf ab, den genannten Bereich städtebaulich neu zu ordnen und für Wohnzwecke und kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe nutzbar zu machen.

Bebauungsplan Mittermeierweg / Weidenweg (Nr. 61)

In dem o.g. Bebauungsplanverfahren hat der Bauausschuss die Abwägungs- und Billigungsbeschlüsse verabschiedet – unter der Maßgabe, dass der Garagen- und Carport-Raum für die Bauparzelle Nr. 6 noch etwas nach Süden verschoben wird, um mehr Stauraum vor den Garagen zu schaffen und die Überschreitung der Grundfläche (GR) für Bauparzelle Nr. 6 auf 100 Prozent zu erhöhen.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet südöstlich der Zeppelinstraße" (Nr. 68)

Da die Nachfrage von ortsansässigen Betrieben für gewerbliche Baugrundstücke hoch ist, hat der Gemeinderat im September 2015 die Ausweisung des Gewerbegebiets südöstlich der Zeppelinstraße angestoßen. Nun hat sich der Bauausschuss mit den Stellungnahmen und Anregungen von Behörden und öffentlichen und privaten Stellen befasst – und die Abwägungsbeschlüsse verabschiedet. Auf Planungsebene sind keine weiteren Schritte notwendig. Der Satzungsbeschluss wird nun vorbereitet. *(eoe)*

NACHRUF

Die Gemeinde Hallbergmoos trauert um

Herrn Konrad Lamprecht

Mitglied des Gemeinderates der damaligen Gemeine Notzing von 1972 bis 1978

Hallbergmoos verliert mit dem Verstorbenen einen engagierten Bürger, der sich sehr um die Gemeinde verdient gemacht hat.
Für die Leistung, die Konrad Lamprecht der Gemeinde Hallbergmoos erbrachte, sagen wir aufrichtigen Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und bekunden den Angehörigen unser Mitgefühl.

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Harald Reents
Erster Bürgermeister

Gemeinderat

HÄUSLMEIR
Schreinerwerkstatt · Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO
Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Er reißt ein Loch in unsere Herzen

Nachruf zum Tod von Konrad Lamprecht

Vor acht Wochen, am 14. Januar dieses Jahres, feierte Konrad Lamprecht mit Frau, Tochter, Enkel und Urenkel seinen 80. Geburtstag. Am 5. März ist der „Koni" völlig überraschend gestorben.

Beim Gratulations-Besuch des Bürgermeisters ein paar Tage nach seinem „Runden" musste er zugeben, „s`zwickt a bißerl mit de Fiaß", aber ansonsten gehe es ihm prima. „Hauptsache im Kopf ist alles in Ordnung!" Nur wenige Tage zuvor war er von einem Wellnesswochenende mit seiner Frau Leni zurückgekommen, von dem beide schwärmten und das sie sich zu Konis Geburtstag gegönnt hatten. Lamprecht hatte einen lockeren Spruch auf den Lippen und wußte viele interessante Geschichten von seiner Leidenschaft, der Jagd, zu berichten. Bei den Erzählungen konnte man ihm ansehen, dass er nicht nur ein tatkräftiger Mann war, sondern das, was ihn interessierte und für ihn wichtig war, auch mit Nachdruck und Leidenschaft verfolgte. Den gebürtigen Goldacher verband sein gesamtes Leben mit der Heimatgemeinde, hier hat er die Volksschule besucht, in der Landwirtschaft gearbeitet, zudem mit Kompagnon Rudolf Felber 1973 seine berufliche Karriere gestartet und die Lamprecht GmbH für Heizungen, Lüftungen und Sanitär gegründet. Felber steigt fünf Jahre später aus, Lamprecht absolviert die Meisterschule und Ehefrau Magdalena wurde die stützende Säule an seiner Seite. Gemeinsam bauten sie nicht nur Schritt für Schritt die Firma auf, sondern zogen auch die beiden Töchter Birgit und Gerti groß. Gerti stirbt plötzlich im Jahr 2000, Birgit tritt die berufliche Nachfolge an und führt heute den Betrieb. Lenis und Konis Glück waren vor allem die vier Enkel Natalie und Christopher sowie Julia und Verena sowie der mittlerweile zweijährige Urenkel Jakob. Hier konnte Lamprecht – mittlerweile in Rente – weiterhin sein handwerkliches Geschick einsetzen, er baute ein Baumhaus oder auch eine Hundehütte. Als leidenschaftlicher Jäger mit einer eigenen Jagd in der Nähe von Riedenburg war er sechs Jahrzehnte bei den Hubertus Schützen, stolz trug er am Revers die Verdienstnadeln des VfB und der CSU. Er war ein lebenslustiger Mensch, der aufgrund seiner musikalischen Ader auch viel für den Erfolg eines geselligen Abends beitrug. In jungen Jahren spielte er Bass in der Kapelle „Fidelio", sang jahrelang im Chor oder griff zum Akkordeon, auch für Geburtstage seiner Enkel. Er war durch seine offene Art beliebt bei Jung und Alt. Umso unbegreifbarer und erschütternder trifft vor allem die Familie sein plötzlicher Tod. Die Angehörigen haben Mühe, ihre Trauer in Worte zu fassen: „Er war der Mittelpunkt unserer Familie und reißt ein großes Loch in unsere Herzen. Wir werden ihn sehr vermissen."

(Text: sab / Foto: gra)

Jahrestreffen der Grünen:

„Frauenrechte, Gleichstellung und Selbstbestimmung lautstark verteidigen“

Am 8. März ist Weltfrauentag – und den nutzte der Ortsverband der Grünen, um sich eingehend mit dem Thema zu beschäftigen. Denn frauenfeindliche Sprüche, gravierende Lohnunterschiede und Gewalt gegen Frauen sind – leider – immer noch an der Tagesordnung. Und die Geschlechtergleichstellung – so das Fazit der Gesprächsrunde – im Rückwärtsgang unterwegs.

Ein „kleiner, elitärer Kreis“ hatte sich zum Jahrestreffen der Grünen im Alten Wirt eingefunden, wie Robert Wäger bedauerte. Gerade einmal neun Besucher zählte man beim Jahrestreffen, in dessen Verlauf die Ortssprecher mit Sabina Brosch und Robert Wäger als Doppelspitze und Frank Röckemann als Schatzmeister in ihren Ämtern bestätigt wurden. Im Gemeinderat und anderen politischen Gremien sind die Grünen präsent – weitaus mehr als in der Öffentlichkeit. Das soll sich nun wieder ändern: Erster Schritt ist ein Informationsabend zum Thema Palliativpflege am 4. April (19 Uhr, Parkwirtschaft).

Zum Weltfrauentag durften die Grünen namhafte Redner begrüßen wie etwa die Landtagsabgeordnete Claudia Stamm, die frisch gekürte Bundestagskandidatin Kerstin Schnapp und den Kreisvorsitzenden Reinhard von Wittgen. Stamm hatte in ihrem Vortrag aufgezeigt, dass es heute mehr denn je – für Frauen und Männer gleichermaßen – wichtig ist, Frauenrechte, Gleichstellung und Selbstbestimmung lautstark zu verteidigen.

Diskutierten eingehend über Geschlechtergerechtigkeit (v.l.): Reinhard von Wittgen (Kreisvorsitzender der Grünen), Johannes Becher (Bezirksrat), Kerstin Schnapp (Bundestagskandidatin), Robert Wäger (Ortssprecher), MdL Claudia Stamm und Ortssprecherin Sabina Brosch.

Denn offener Sexismus, so Stamm, scheine heute als „normal“ zu gelten – im politischen und in gesellschaftlichen Diskursen wie auch in den sozialen Medien. In den USA, wo ein Mann, der „sexuelle Übergriffe auf Frauen offen verherrlicht“, zum Präsidenten gewählt werde ebenso wie in Deutschland und Europa: Die männerdominierte AfD, europäische Rechtspopulisten und offen homophobe

Gruppierungen arbeiten, so Stamm, „aggressiv und unermüdlich an einem Rollback". Da werde versucht, auf den Sexualkundeunterricht an Schulen einzuwirken, Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung als „abnorm" darzustellen oder aber die „Versorger-Ehe" mit der Frau am Herd als ideale Lebensform zu propagieren.

„Demokratie geht nur geschlechtergerecht"

„Manchmal kommt es mir so vor, als hätte es die 68er- und Frauenbewegung nie gegeben", so Stamm. „Demokratie geht aber nur geschlechtergerecht", unterstrich sie. Dem Rollenbild von Ur-Konservativen und Rechtspopulisten gelte es deshalb, eine moderne Frauen- und Gleichstellungspolitik entgegen zu setzen. Und da gibt es auch im „reichen" Bayern aus ihrer Sicht noch einigen Nachholbedarf: Auch im Jahr 2017 bekommen Frauen bei gleicher Arbeit im Schnitt 7 Prozent weniger Gehalt, insgesamt verdienen Frauen im Bayern sogar um ein Viertel weniger als Männer. „Beschämend gering" sei die Zahl der Frauen in Führungspositionen. Und jede Frau, die in Bayern vor häuslicher Gewalt in Frauenhäuser fliehen müsse, werde wieder weggeschickt. Weil der Freistaat zu wenig Mittel zur Verfügung stellt.

Stamm fordert Kindergrundsicherung

Stamm fordert auf politischer Ebene statt Betreuungsgeld und Ehegattensplitting eine „Kindergrundsicherung" und die Angebote in Kindertagesstätten und Ganztagsschulen auszuweiten. Mit den zunehmenden Lasten für Kommunen, die Flüchtlingskrise oder Wohnraumnot nach sich ziehen, befasste sich Kerstin Schnapp u.a. in ihrem Vortrag. Bezirksrat Johannes Becher berichtete von neuesten Entwicklungen auf Bezirksebene: Unter anderem das „brandneue" Kinder- und Jugendprogramm, politische Bildungsangebot und Aspekte der Inklusion. In punkto Naturschutz wollen die Grünen im Bezirk das ins Stocken geratene Projekt „Bienenfreundliche Kommune in Oberbayern" forcieren. Dieselbe Stoßrichtung hat auch ein Antrag der Grünen im Gemeinderat, über die Gemeinderätin Sabina Brosch berichtete. Ziel ist es, im Goldachpark und auf dem Rathausplatz Bienenstöcke einzurichten, Imkerkurse anzubieten und Anstöße für die Produktion von „Hallbergmooser Bienenhonig" zu geben. *(Text / Fotos: eoe)*

An der Spitze der Grünen bleiben (v.l.) Frank Röckemann (Kasse) und die Doppelspitze Sabina Brosch und Robert Wäger.

Infoabend Palliative Care/Pflege

Am 3. April, 19.00 Uhr, in der Parkwirtschaft

Palliative Care/Pflege ist ein Gesamtkonzept zur Beratung, Begleitung und Versorgung schwerkranker Menschen jeden Alters mit einer nicht mehr zu heilenden Grunderkrankung. Es geht um die Frage, wie wir mit dem Sterben umgehen. Ein Thema, zu dem DIE GRÜNEN am Montag 3. April, um 19 Uhr in die Parkwirtschaft zu einem Informations- und Diskussionsabend einladen. Als Referenten sind Dr. Johannes Schollen, Allgemein- und Palliativmediziner aus Erding, das Ambulante Palliativ Team (SAPV) Freising und die Palliative Care Fachkraft aus Hallbergmoos Maria Jung geladen. Sie informieren zu den Themen: Was bedeutet Palliative Care/Pflege? Was sind die Grundprinzipien von Palliative Care? Wie komme ich an Angebote der Palliativversorgung? Wer bezahlt Palliative Care? Palliative Care/Pflege ist jedoch nicht nur ein Thema für ältere Menschen, etwa 10 Prozent der jährlich 925.000 Toten in Deutschland sterben im Alter unter 60 Jahren, weitere 10 Prozent bis 70 Jahre.

Bei der Palliative Care/Pflege arbeiten verschiedene Berufsgruppen, wie Ärzte, Physiotherapeuten oder Seelsorger und auch ehrenamtliche Helfer zusammen. In der Palliativmedizin steht der Mensch im Mittelpunkt. Eine Krankheit ist nicht mehr heilbar, man konzentriert sich auf die Linderung der von ihr hervorgerufenen Beschwerden. Werden Palliativ-Fachleute und erfahrene Helfer frühzeitig hinzugezogen, können Notfälle, Krisen und letztlich der Sterbeprozess besser bewältigt und damit gegebenenfalls ungewünschte oder unnötige Krankenhausaufenthalte vermieden werden. Außerdem konnte nachgewiesen werden, dass sich bei frühzeitiger palliativer Mitbehandlung die verbleibende Lebenszeit verlängern kann – und das bei verbesserter Lebensqualität. 70 Prozent der Menschen möchten zu Hause sterben, tatsächlich ist dies aber nur einem von vier Sterbenden vergönnt. Der Informationsabend soll Vorurteile und Ängste abbauen, diese aber auch offen zur Sprache bringen. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf eine palliativmedizinische Versorgung zu Hause, die zudem von den Krankenkassen bezahlt wird. *(sab)*

Kfz Egger
ehem. KFZ Prechtl
Inh. Peter Egger
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (5.4.)
ist Mittwoch, 29. März, 17 Uhr.
www.hallberger.de

SPD-Infoabend:

„Es kann jeden treffen“

Auf riesengroßes Interesse stieß jetzt ein Informationsabend zum Thema „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament“ im Sportforum.

Der SPD-Ortsverein hatte dazu Rechtsanwalt Markus Sebastian Rainer als Fachmann engagiert. In einem 90-minütigen Vortrag machte der Jurist die Besucher mit dem umfangreichen Themenspektrum vertraut, stellte sich den Fragen und gab Hinweise und Skripten heraus, wie man für sich und seine Angehörigen individuelle Lösungen schafft. Denn jeder – ob jung oder alt – sollte sich nach den Worten des Anwalts frühzeitig Gedanken über das machen und schriftlich festlegen, was geschehen soll, wenn man womöglich selbst seinen Willen nicht mehr artikulieren kann.

Das Bayerischen Justizministerium hält übrigens wichtige Informationen und Formulare für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zum Download bereit. Sie kann man kostenlos herunterladen. „Das ist rechtssicher“, so der Hinweis des Referenten.

(Text / Foto: eoe)

Rechtsanwalt Markus Sebastian Rainer referierte über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament.

Im Seminarraum des Sportforums drängten sich die Menschen, um sich über diese Themen zu informieren.

Der Hallberger gratuliert...

Immer für einen Spaß zu haben

Franz Kraft feierte 80. Geburtstag

Für eine Gaudi ist Franz Kraft immer zu haben. Oft und gerne hat er Leute „aufgezwickt" – und ihnen mit bierernster Miene so manch kuriose Geschichte verkauft. Und auch bei Weißwurst-Frühstück zu seinem 80. Geburtstags gab's reichlich Gelegenheit zum Schmunzeln.

Wenn man so will, hat Franz Kraft zwei Heimatgemeinden: Feldmoching, dort wo er geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen ist, und Hallbergmoos, wo er seit über 50 Jahren lebt. Seinem Heimatdorf, das heute zur Landeshauptstadt München gehört, ist der Jubilar bis heute treu geblieben: Ist dort jede Woche unterwegs, pflegt alte Freundschaften und ist Mitglied im Heimatverein „Edelweiß". Nach Hallbergmoos verschlagen hat den gelernten Spengler, der 34 Jahre für Siemens in München gearbeitet hat, die Liebe: Seine Frau Irmgard, die hier lebte und für den „Schuster" (Maxreiter) arbeitete, lernte er 1957 kennen – und gründete 1965 mit ihr eine Familie. Auch wenn er, wie er selbst sagt, nie gedacht hätte, dass es ihn in die Moosgemeinde verschlagen würde, so ist sie doch für ihn und seine Familie, den Sohn Franz und die Enkelkinder Pia und Xaver längst Heimat geworden.

Auch in der Welt ist Franz Kraft viel herumgekommen: Er spielte in einem Sextett Tanzmusik, in einer Bigband und in der Feldmochinger Blaskapelle Trompete – und ging sogar bis nach Kanada auf Tournee. Sportlich ging's bergauf und bergab: Mit dem Rennradl, zum Bräustüberl an den Tegernsee oder auf die Piste. Kraft überlebt sogar ein Lawinenunglück: Einen halben Meter war er unter Schneemassen begraben, konnte sich mit eigenen Händen befreien.

Sein Humor hat Kraft immer begleitet: Mit seinem engsten Freund aus Feldmoching, den er wegen der verblüffenden Ähnlichkeit „Bruder" nennt, hat er so manchen Schabernack getrieben. Mit bierernster Miene, hat Kraft damals die „Leut da'logn", wie er es nennt. Sprich: Er hat sich einen Spaß daraus gemacht, die Leute „aufzuzwicken" wie beispielsweise als „Pfarrer" beim Münchner Oktoberfest. *(Text / Foto: eoe)*

Die Glückwünsche der Gemeinde und einen großen Geschenkkorb überbrachte 2. Bürgermeister Josef Niedermair dem Jubilar Franz Kraft.

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
3 Tage Markenware preiswert!
Donnerstag 23. 03. 9-19 Uhr
Freitag 24. 03. 9-19 Uhr
Samstag 25. 03. 9-16 Uhr
Schuh – Sport – Mode
Lagerverkauf in Erding
NEUE Schuhkollektionen eingetroffen!
NEUE Adidas-Musterkollektion eingetroffen!
Bei der Erdinger Weißbierbrauerei in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com
P großer Parkplatz vorhanden

Fitness-Atelier „Positiv” ist eröffnet

Geschafft! „Positiv – das Fitness Atelier“ hat vergangene Woche seine Pforten eröffnet. Mit den Inhabern Frank Burgert, Stefan Hilpert und Siegfried Schweiger feierten zahlreiche Gründungsmitglieder die Einweihung. Auch das darauffolgende „Wochenende der offenen Tür“ nutzen etliche Interessenten, um sich in den Räumlichkeiten im Lindbergh-Center (Lilienthalstr. 7a) umzusehen.

Erklärtes Ziel der „Positiv“-Verantwortlichen war es, ein Fitness-Center mit einer persönlichen Note zu schaffen. Getreu dem Motto „We are Family“. Nicht nur beim Work-Out, beim Spinning oder in der Wellness-Oase sollen sich die Gäste wohlfühlen. Auch an der weitläufigen Theke, pflegt man das „Wir-Gefühl“ – sei es beim Eiweiß-Shake oder Kaffee „danach“.

Mit einem Gläschen Sekt durften die Premierengäste auf die neue Fitness-Location im Ort anstoßen. Als einer der ersten gratulierte Alexander Mademann, Wirtschaftsförderer der Gemeinde, den „Positiv“-Machern zur Eröffnung. Man habe damit eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde gewonnen. Im zweiten Obergeschoss des Lindberg-Centers (Lindberghstr. 7a) bietet das Fitness-Atelier auf über 1.100 Quadratmetern eine breite Palette an Trainingsmöglichkeiten: High-Tech-Fitness-Geräte, Spinning- und Kursräumen, Umkleiden, einen Wellness-Bereich mit Sauna, Solarium und Rotlichtkabine. Auch eine Kinderbetreuung wird in einem hellen, freundlichen Spielzimmer angeboten. Besonders angetan zeigten sich die Gäste von der „trendigen“ Einrichtung: Holz, warme Beige- und Grautöne und etliche „historische“ Sportgeräte – vom Gymnastikball über Sprungkästen bis zu Tennisschlägern als Wanddekoration – setzen Akzente im trendigen Retro-Stil.

Freuten sich über den gelungenen Start des Positiv-Fitness-Ateliers: Inhaber Frank Burgert, Stefan Hilpert und Siegfried Schweiger.

Großzügige Trainingsflächen bietet das Fitness-Atelier Positiv auf über 1.100 Quadratmetern.

Zahlreiche Gründungsmitglieder feierten kürzlich mit den Inhabern die Eröffnung des neuen Fitness-Ateliers in Hallbergmoos.

Alexander Mademann, Wirtschaftförderer der Gemeinde, ließ sich nicht lange bitten – und testete im Beisein von Frank Burgert und Stefan Hilpert den „Stepper".

Aus sportlicher Sicht gehört die Begleitung durch qualifizierte Trainer, Sportlehrer und Physiotherapeuten zum Selbstverständnis von „Positiv". Zum Start gibt's für jeden Kunden eine ausführliche Beratung. Trainer stellen für jeden Kunden individuelle Trainingsprogramme für Kraft, Cardio- oder Milon-Zirkel zusammen, helfen oder korrigieren auch während der Trainingseinheit.

Und auch die Standortwahl spricht für sich: Am nördlichen Ortseingang der Gemeinde Hallbergmoos gelegen verfügt das Fitness-Atelier über eine optimale Verkehrsanbindung, über ausreichend Parkplätze und eine Bushaltestelle direkt vor der Haustür. Die ausgedehnten Öffnungszeiten – vom frühen Morgen bis in die späten Abendstunden – ermöglichen jedem, der für Körper und Gesundheit etwas tun will, die passende Trainingszeit zu finden. Zur Eröffnung gibt es jetzt noch ein besonderes Angebot: Wer im März eine Mitgliedschaft abschließt, erhält das Startpaket und einen Monat Training gratis. *(Text / Fotos. eoe)*

Positiv – das Fitness Atelier

Lindberghstr. 7a
85399 Hallbergmoos
www.positiv-gruppe.de
Tel. 0811 / 998 92 652
E-Mail: hallbergmoos@positiv-gruppe.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
8.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
6.30 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag
10.00 bis 17.00 Uhr

Spinning oder Indoor-Cycling gilt als idealer Fitmacher und Fatburner – und wird natürlich auch im Fitness-Atelier Positiv in der Lindbergstr. 7a angeboten.

Egal Kraft, Cardio oder Milon-Zirkel – beim Training stehen qualifizierte Trainer und natürlich auch Frank Burgert persönlich den Mitgliedern zur Seite.

Sauna, Infrarotkabine und Solarium: Im liebevoll gestalteten Wellness-Bereich finden Gäste Raum für Entspannung.

Innovativ und individuell

Schreinermeister Robert Riedel überzeugt mit maßgeschneiderten Lösungen im Lindbergh-Center

Qualität aus Meisterhand: Dafür steht der Name Robert Riedel. Der Schreinermeister aus Hallbergmoos hat jetzt im Lindbergh-Center maßgefertigte Lösungen entwickelt: Die Theke im neuen Fitness-Atelier Positiv wie auch die Gestaltung des Empfangsbereichs in der Physio 4 Friends. Und einmal mehr hat Riedel damit aufgezeigt, dass Qualität, Funktionalität und attraktive Optik sein Markenzeichen sind.

Seit über 15 Jahren ist Robert Riedel sein eigener Chef. Unter dem Namen „Riedel Design" hat er sich einen Namen gemacht. „Mein Hauptgebiet ist die Gestaltung von flexiblen, innovativen Möbeln, die sich harmonisch in Ihre Umgebung einfügen. Dabei lege ich größten Wert auf Qualität, zeitloses Design und eine lange Lebensdauer meiner Möbel."

Kunden schätzen an Robert Riedel, dass „der Schreiner vor Ort" alles aus einer Hand erledigt: Von der Planung über die Umsetzung bis hin zur individuellen Gestaltung, fertigt der Schreinermeister Möbel, Küchen, Lösungen für Terrasse, Büros und Homeoffices nach den individuellen Kundenwünschen an. Natürlich bietet der Handwerksbetrieb auch Fenster und Türen und deren fachgerechte Montage an.

Das Feedback der Kunden ist Robert Riedel dabei sehr wichtig. Und natürlich ist es eine große Freude, dass er die Kundenwünsche im Lindbergh-Center eins zu eins umsetzen konnte – und seine Arbeiten auf so positive Resonanz stießen. *(Text: eoe / Fotos: gra)*

Schreinerei Riedel Design
Werkstatt: Friedrich-Fischer-Str. 6,
854456 Oberding/Notzingermoos
Tel. 08 11 / 99 89 893
E-Mail: info@r-moebeldesign.de
www.r-moebeldesign.de

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

Maler- und Kirchenmalerbetrieb

Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising

Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80

kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Kleinanzeigenannahme 24 Stunden unter www.hallberger.de

Tanzen, feiern, stemmen und gute Laune

Ausgelassene Stimmung beim Starkbierfest der Goldacher Burschen

Florian Schmidmeier, neuer Vorstand des Goldacher Burschenvereins, hat seine Premiere und Feuertaufe beim Starkbierfest mit Bravour bestanden.

Der Saal des „Alten Wirt" war brechend voll, das Starkbierfest, eines der gesellschaftlichen Höhepunkte für Jung und Alt, hatte auch in diesem Jahr nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Bei der Baierischen Olympiade mit „Stoahem", „Armdrugga" und „Boahakln" waren Muskelkraft aber auch taktisches Geschick gleichermaßen gefragt, bei dem natürlich auch der Motivationsschub in Form eines „Feiglings" oder „Jägermeisters" nicht fehlen durfte. Süffiges Starkbier, beste Partymusik der „mia san mia"-Band sorgte für Trubel bis in die Morgenstunden. *(Text/Fotos: sab)*

Hier gab es keinen Sieger. Thomas Henning und Bürgermeister Harald Reents waren sowohl mit dem rechten als auch linken Arm ebenbürtige Gegner beim Armdrugga.

Auch die Mädels ließen ihre Muskeln spielen.

Die Zuschauer bei der Baierischen Olympiade hatten ihren Spaß.

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Beach-Flags
• verschiedene Formen
• verschiedene Größen
• individueller Druck
• inkl. Tasche
• diverse Standfüße
...und viele weitere Werbemittel
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
Tel. 0 87 61-729 0 540
info@haasverlag.de

Klar unterhalb der Wahrnehmungs-schwelle des Kämmerers

Wolfgang Krebs' Fastenrede im Airbräu

Zum zehnten Mal gab sich Edmund Stoiber in Form von Comedian Wolfgang Krebs beim Starkbieranstich im Airbräu am Münchner Flughafen die Ehre. Auch in diesem Jahr hielt er wieder eine außerordentlich pointierte, witzige und überspitzte Rede des „Flughafen-literaten" Ingo Anspach. Selbstverständlich bekamen die geladenen Umland-Politiker ihr Fett ab, hatten jedoch mit dem süffig-rauchi-gen Starkbier mit 20,2 Prozent Stammwürze und 8,9 Volumen-Prozent Alkohol keine Probleme, dieses hinunter zu spülen.

Ohne großes Federlesen legte Krebs los mit einem Feuerwerk an Silben- wie Buchstaben-drehern und gab seiner Freude Ausdruck, dass auch heuer wieder so viele in dieser ein-zigartigen Schaumtränke äh Traumschänke erschienen sind. Stoiber zog einen launigen Bogen von der internationalen Bühne zu regionalen Themen, beginnend mit dem Brexit. „Seitdem treiben die Briten orientie-rungslos im Atlantik auf die USA zu. Hier regiert Obamas Nachfolger Trump, Häupt-ling der „Tweeting Bulls", der die westliche Wertegemeinschaft fassungslos vor einer nie dagewesenen Friseur, äh Zäsur, stehen lässt."

Von den Erdinger Krähen, die die Stadt ganz schön beschissen aussehen ließen, kam Stoiber zu Umweltministerin Ulrike Scharf, die „zu lange auf dem Bayern-Ei herumge-eiert hat." Schließlich zu Oberdings Bürger-meister Bernhard Mücke, einem „Elefanten, wenn es nach den Gewerbesteuereinnahmen geht." Hallbergmoos sei im Zeichen der spannenden Frage gestanden, mit wie viel Geld man sich an der Buslinie nach Neufahrn beteilige. „Da der Postkutschenservice auf dieser Strecke 1930 eingestellt wurde, fehlt es an einer Nonstop-Verbindung der beiden Metropolen." Nun findet im Dezember die Jungfernfahrt statt, dass es so lange gedauert habe, könnte den Kommunikationsproblemen zwischen den Hallberger Räten geschuldet sein. „Damit dies künftig nicht mehr passiert, werden die Gewerbesteuermillionäre die Sit-zungstechnik erneuern. Der geplante Invest liegt bei 150.000 Euro und damit deutlich unterhalb der Wahrnehmungsschwelle des Kämmerers." *(Text/Fotos: sab)*

Mit exzellentem Wortwitz begeisterte Comedian Wolfgang Krebs in seiner Rolle als Edmund Stoiber die Besucher des Starkbier-Anstichs.

Bürgermeister Harald Reents amüsierte sich köstlich bei der Rede von „Edmund Stoiber".

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Hallbergmoos:

Motor eines starken „Wir-Gefühls“

Der Feuerwehrverein ist eine Truppe, die die Gemeinschaft bei vielen Gelegenheiten pflegt. Und das ist auch gut so. Denn gegenseitiges Vertrauen und Zusammenhalt stärkt, auch und gerade wenn die Einheit bei Einsätzen gefordert ist. Beim Jahrestreffen zeigte Thomas Henning, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Hallbergmoos, wie das Zusammenspiel optimal funktioniert.

Auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Aktivitäten konnte Henning in seinem Rechenschaftsbericht zurückblicken: Veranstaltungen wie die „Fire Night“ zu Fasching, die Sonnwendfeier auf dem Volksfestplatz, die Teilnahme an gesellschaftlichen Terminen – vom Volksfesteinzug bis zum Bürgerschießen – gehörten u.a. dazu. Informelle Touren zum Airport, wo man u.a. die Beladung einer Antonov beobachten durfte, zur Berufsfeuerwehr nach München – mit Ausklang in der Partytram – mit sage und schreibe 80 Teilnehmern und der Besuch der Feuerwehrkameraden im österreichischen St. Veit an der Glan (Kärnten) sind nur einige der Höhepunkte des Vereinsjahres.

Der neue Schriftführer Daniel Ring stellte die neue Homepage der FFW Hallbergmoos vor.

Auch optisch können die Vereinsmitglieder überzeugen – in neuen Feuerwehr-Freizeitjacken, Tagesdiensthosen und T-Shirts. Alles in allem, so Hennings durchweg positives

Fazit, haben die zahlreichen Aktivitäten dazu beigetragen, das „Wir-Gefühl" zu stärken. Er bat allerdings darum, „nicht jede Menge WhatsApp-Gruppen zu gründen", damit die Kommunikation untereinander nicht abreißt – und sich niemand ausgeklammert fühlen muss. Denn nur, so Hennig, wenn die Kameradschaft in allen Ebenen der Feuerwehr gut funktioniere, „weiß ich sicher, dass ich mich in kritischen Einsatzsituationen auf meinen Feuerwehrpartner verlassen kann." Ohne Festivitäten gäb's diesen Zusammenhalt nicht, bekräftigte auch Bürgermeister Harald Reents in seinen Grußworten. Er zeigte sich beeindruckt von dem, was der Verein im zurückliegenden Jahr auf die Beine gestellt hat – „zum Wohle der Kameradschaft und letztlich auch der Bürger."

Um die Truppe noch zusätzlich zu motivieren, zu informieren, Kontakte zu intensivieren – und auch die Öffentlichkeit an den Aktivitäten der Truppe teilhaben zu lassen, wurde die Homepage der FFW Hallbergmoos neu gestaltet. Der von 53 Stimmberechtigten einmütig zum neuen Schriftführer bestimmte Daniel Ring, stellte die Highlights vor. Er betonte mit einem Augenzwinkern: „Wenn die Leute wüssten, wie aktiv wir sind, würden die uns die Bude einrennen." Freigeschaltet wird der neue Internet-Auftritt zur Jahreshauptversammlung der Aktiven am 19. März. *(Text / Foto: eoe)*

Eher stad und überschaubar

Feuerwehr Goldach zieht Bilanz

Die geehrten Aktiven der Feuerwehr und des Feuerwehr-Vereins.

Der Großteil der Einsätze der Goldacher Feuerwehr geht auf das Konto der First Responder, die vergangenes Jahr 172 Mal ausrückten. Darüber hinaus wird neben den Blaulichteinsätzen geübt und Lehrgänge besucht, insgesamt bringen es die Wehrler auf 4.189 ehrenamtlich geleistete Stunden.

„Es war eher ein stades und überschaubares Jahr", so Kommandant Stephan Zobel. Zwar nahmen die Einsätze um 22 geringfügig zu, aber einige seien auch interessant und durchaus eine Herausforderung gewesen. Von der Alarmierung des First Responders, den Einstätzen zu Tierrettungen, Bränden, Verkehrsunfällen bis hin zu Gefahrstoffaustritten waren die 50 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen gefordert. Sie wurden zu sechs Bränden ebenso wie zu zwei Sicherheitswachen, 18 technischen Hilfeleistungen, aber auch zu 28 Fehlalarmierungen von Brandmeldeanlagen gerufen. Wie wichtig so eine Brandmeldeanlage sein kann, zeigte der Brand in der Gaststätte des Hallbergmooser Sportparks im Dezember vergangenen Jahres. „Die Anlage meldete um zwei Uhr nachts, hätte ein Fußgänger den Brand oder die Rauchschwaden erst in den frühen Morgenstunden

bemerkt, dann hätten wir das Gebäude wahrscheinlich nicht retten können und es wäre niedergebrannt", so Zobel. So musste die Feuerwehr lediglich ein Tischgesteck mit Kerzen löschen.

„Wir fahren nun seit neun Jahren, sind rund um die Uhr und jeden Tag einsatzbereit", berichtete Peter Wörl vom First Responder Team. Das Fahrzeug habe sich sehr gut etabliert und die Einsatzzahlen sind relativ stabil. Grund der Alarmierungen, die zu einem Drittel nachts erfolgen und im Gebiet Hallbergmoos, Notzinger- und Oberdingermoos sowie bis nach Neufahrn reichen, seien internistischer und chirurgischer Art sowie Verkehrsunfälle. „Aufgrund der jungen Struktur der Gemeinde, haben wir auch eine hohe Zahl an Kindereinsätzen." Stolz darf das Team auf die hohe Zahl der Reanimationen sein, fünf von sechs waren erfolgreich. „Jede Minute, die wir früher am Einsatzort sind, bedeutet eine Erhöhung der Überlebenschancen um zehn Prozent", so Wörl.

Stolz ist Zobel auf seine 50 aktiven Männer und Frauen, die sich zudem regelmäßig schulen und weiterbilden. Oft arbeite man mit anderen umliegenden Wehren an einem Einsatzort zusammen, „dort bekommen wir bestätigt, dass wir uns nicht zu verstecken brauchen. Was das Know how betrifft, arbeiten wir auf sehr hohem Niveau und schwimmen bei der Ausbildung ganz oben mit", bestätigte Josef Grichtmair vom Fachbereich Gefahrgut. Aktuell gibt es sogar Überlegungen, den ABC-Zug, der bisher für Eching, Neufahrn, Hallbergmoos und Teilbereiche der A92 und A9 zuständig ist, auf den gesamten Landkreis auszudehnen. „Alleine in unserem Fuhrpark stecken gut eine Millionen Euro, wir sind mit unserer Ausstattung sehr zufrieden", betonte Zobel. Im kommenden Jahr stehen an Investitionen ein Rollcontainer für den Versorgungs-Lkw, Sprechgarnituren für die Atemschutzträger sowie der Einbau einer Rückfahrkamera an. Dass die Gemeinde Hallbergmoos voll und ganz hinter der Arbeit steht, beweist sie mit der Einstellung eines Gerätewarts, der in den nächsten Monaten seinen Dienst antritt. Er betreut dann alle zehn Fahrzeuge und die rund 100 Aktiven der Feuerwehr Goldach und Hallbergmoos. „Das wichtigste ist die Motivation", so Bürgermeister Harald Reents. „Egal zu welcher Uhrzeit und auch Wochentag sich einzusetzen, das ist nicht selbstverständlich. Unsere Bürger können stolz sein!"

Zum Hauptfeuerwehrmann ernannt wurden Christian Helminger, Robert Lackermeier, Thomas Moosburger und Tobias Parstorfer, Peter Wörl wurde Hauptlöschmeister. Für ihre langjährige Zugehörigkeit dankte Zobel Tobias Parstorfer für 10 Jahre und Thomas Sedlmeier für 20 Jahre im aktiven Dienst. Robert Lackermeier, Vorstand des Feuerwehr-Vereins, durfte Tobias Parstorfer, Tanja Voges und Monika Wörl für 10 Jahre, Michael Beer, Georg Förg, Johann Helminger, Christl Kreilinger, Georg Kreilinger, Renate Kronauer, Thomas Sedlmeier und Reinhold Stegschuster für 20 Jahre und Josef Lamprecht gar für 40 Jahre Vereinstreue ehren. *(Text/Fotos: sab)*

Der Nachwuchs der Goldacher Feuerwehr (v.l.): Joy Sangang, Stefan Schmid und Maurice Köhler mit Kommandant Stephan Zobel.

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Krieger- und Soldatenverein Goldach:

Gut aufgestellt fürs „ Hunderjährige"

KSV Goldach bereitet sich auf Vereinsjubiläum 2021 vor

Gut aufgestellt präsentierte sich der Krieger- und Soldatenverein Goldach bei seinem Jahrestreffen: Bei den turnusgemäßen Neuwahlen stärkten die Mitglieder der Vereinsspitze den Rücken. Und mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen, die konstant bei 150 liegen, zeigte sich Vorsitzender Rudi Lamprecht zufrieden. Einzig das Watt-Turnier im Herbst könnte noch mehr Besucher vertragen.

Dass die Vereinsspitze das Vertrauen der Mitglieder genießt, bewiesen die Neuwahlen: Ohne Gegenstimme wurden Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender), Georg Lachner (Stellvertreter), Stefan Kasian (Kassier), Robert Heilmair (Schriftführer, Beisitzer), Josef Lamprecht (Beisitzer), Hans Helminger (Reservistensprecher), Richard Kaiser und Josef Gruber (Revisoren) in ihren Ämtern bestätigt.

In der Versammlung durfte Lamprecht einen Neuzugang begrüßen – und sich freuen, dass trotz einiger Todesfälle die Mitgliederzahl – konstant – bei 150 liegt. „Da könn' ma stolz sein", so Lamprecht. Vier Vorstandssitzungen, die Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttagung in Freising, der Wiesn-Einzug mit einer stattlichen Abordnung, vereinsinternes Schafkopf- und Watt-Turnier, Vereinsausflug an den Bodensee, Bürgerschießen und das Stockschützenturnier um den Bürgermeister-Reents-Pokal zählten zu den gesellschaftlichen Höhepunkten des Vereinsjahres 2016. Bei der Sammlung der Kriegsgräberfürsorge brachte man es mit nur drei Sammlern auf stolze 2578 Euro und damit das zweitbeste Sammelergebnis in der Vereinsgeschichte.

Einzig das vereinsinterne Watt-Turnier im September stieß mit nur 16 Teilnehmern auf wenig Interesse. Eine Terminverlegung in den November und die eigenwillige Einladung des Vorsitzenden an die Damenwelt soll's nun richten: „Ich möchte den Damen ja nicht zu nahetreten, aber in der Regel sind sie die schlechteren Kartenspieler. Aber es geht ja in erste Linie um die Gaudi."

„An die Nieren gegangen" ist nach Lamprechts Worten eine historische Film-Dokumentation über das Kriegsgeschehen in Freising, die im Rahmen eines Kaffeekranzels gezeigt wurde. Lamprecht appellierte – speziell an die jüngeren Vereinsmitglieder – sich stärker einzubringen. Sei es beim Kriegerjahrtag oder beim der Unterstützung der Kriegsgräbersammlung, die einen wichtigen Beitrag für die Trauerarbeit der Hinterbliebenen und gegen das Vergessen leiste.

Treue Mitglieder: Sepp Dichtl (vorne links, 50 Jahre) und Rudolf Hamburger (vorne rechts, 60 Jahre) wurden von Rudolf Lamprecht (1. V.) und Georg Lachner (2. Vorsitzender) für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Josef Lamprecht durfte sich über die Glückwünsche zum 20-Jährigen freuen.

Die Vorstandschaft geht in eine neue Amtszeit (v.l.) Richard Kaiser, Josef Lamprecht (Beisitzer), Josef Gruber (Kassenprüfer), Stefan Kasian (Kassier), Georg Lachner (2. Vorsitzender), Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender), Robert Heilmair (Schriftführer).

KSV Goldach feiert 2021 „Hundertjähriges"

Nun richtet der KSV Goldach den Blick schnurstracks nach vorn: Denn 2021 steht das „Hundertjährige" des Vereins an. Ab 2017 will ein Festausschuss die Feierlichkeiten für das Vereinsjubiläum vorbereiten. Das notwendige finanzielle Polster dafür ist, wie Schatzmeister Stefan Kasian in seinem Kassenbericht aufzeigte, vorhanden.

Feiern lassen durften sich bei der Versammlung auch zwei langjährige Mitglieder: Josef Dichtl gehört seit 50 Jahren dem Verein an. Rudolf Hamburger bringt es gar auf 60 Jahre. 20 Jahre hält Josef Lamprecht dem Verein die Treue. Rudolf Lamprecht durfte die Jubilare dazu beglückwünschen und ihnen das Ehrenkreuz anheften.

(Text / Fotos: eoe)

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Jahreshauptversammlung:

Brückenbauer zwischen Tradition und Moderne

Heimat- und Traditionsverein schreibt seine „Erfolgsgeschichte" weiter

Jung, dynamisch, modern: Mit diesen Attributen zeichnet man gerne das Bild der Gemeinde Hallbergmoos. Aber auch Geschichte hat hier ihren Platz. Dies ist nicht zuletzt dem Heimat- und Traditionsverein zu verdanken. Karl-Heinz Zenker und seine Mitstreiter schauten nun beim Jahrestreffen auf ein aktives Vereinsjahr zurück.

Die Vereinsfahrt in die Pfalz mit 26 Teilnehmern, die Einweihung der Gedenktafel für den Nazi-Widerstandskämpfer Pfarrer Pflüger und des Gedenksteins, der an die Häftlingsmärsche vom 29. April 1945 erinnert, zählten nach den Worten des Vorsitzenden zu den Höhepunkten des Vereinsjahres 2016. Im Gedenkstein hat der Verein ganze Arbeit geleistet. Von der ersten Arbeitsgruppensitzung bis zur Aufstellung am 3. Mai 2016 vergingen gerade einmal drei Monate. Die Finanzierung des Mahnmals wurde ohne kommunale Zuschüsse gestemmt.

Bürgermeister Harald Reents bedankte sich ausdrücklich bei der Vorstandschaft dafür und hofft, dass der Verein seine „Erfolgsgeschichte" fortschreibt. Denn, so Reents, auch wenn die Kommune gerade an einer interkommunalen Lösung – im Verbund mit Neufahrn – für einen Heimatpfleger arbeite, sei die ehrenamtliche Unterstützung des Vereins unerlässlich.

Dies bestätigt auch der Blick auf die Statistik: Der Vereinsvorsitzender Karl-Heinz Zenker hat zuletzt sechs historische Sammelblätter zur Ortsgeschichte veröffentlicht. Ferner wurde für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 666,22 Euro gesammelt. Der Verein beteiligte sich mit Fahnenabordnungen am Volkstrauertag um beim Volkfesteinzug, widmete sich der Pflege des Kriegerdenkmals, veranstaltete neun Stammtische, ein Sommerfest, Exkursionen für Schüler und einen Vortrag mit historischen Bildern und Stichen des Künstlers Konrad Dördelmann.

60 neue Mitglieder seit 2013

Mit aktuell 165 ist die Zahl der Mitglieder gleichbleibend stabil, obschon man den Tod von sechs Mitgliedern zu betrauern hatte. Seit Mai 2013 haben sich, wie Zenker berichtete, 60 neue Mitglieder dem Heimat- und Traditionsverein angeschlossen. Das Durchschnittsalter liegt bei über 63 Jahren. Inzwischen sind 56 Frauen Mitglieder im Verein, die ersten bereits seit 17 Jahren. Damit ist jedes dritte Mitglied weiblich. „Unser Verein hat sich etabliert und seinen Platz in Hallbergmoos gefunden. Wir können auf eine stolze Gesamtbilanz zurückblicken, die nicht nur die Aufgaben des ehemaligen Krieger- und Soldatenvereins umfasst, sondern auch viele neue Aufgabenbereiche, die inzwischen die alten Aufgaben deutlich übertreffen", resümierte Zenker.

Die Vorstandschaft des Heimat- und Traditionsvereins (v.l.) Erwin Vogl, Ludwig Enghofer, Thomas Bernauer (alle Beisitzer), Anita Meyr (Schriftführerin), Bernd Meyr (2.Vorsitzender), Sieglinde Haas (Kasse) und Karl-Heinz Zenker (1. Vorsitzender).

Nach den turnusgemäßen, reibungslosen Neuwahlen ist Sieglinde Haas in die Vereinsspitze aufgerückt: Sie übernimmt das Amt der Schatzmeisterin von Thomas Bernauer. „Man weiß über andere Länder Bescheid, aber über die eigene Heimat viel zu wenig." Aus dieser Motivation heraus hat sich Haas nach eigenem Bekunden dem Heimatverein angeschlossen. Gemeinsam mit Karl-Heinz Zenker (1. Vorsitzender), Bernd Meyr (Stellvertreter) und Anita Meyr (Schriftführerin) stellt sie den engeren Führungszirkel. Als Beisitzer fungieren Thomas Bernauer, Karin Eigeldinger, Ludwig Enghofer und Erwin Vogl. Kassenprüfer sind Ludwig Ertl und Wolfgang Niedermaier.

(Text / Foto: eoe)

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Große Auswahl an Schulranzen und Rucksäcken
Satch
ergobag
Der echte Scout
coocazoo
DER DIE DAS
EASTPAK
BUILT TO RESIST
4YOU
THE ORIGINAL
SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO
Bahnhofstr. 31 • 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 • Fax: ~ / 64387
E-Mail: glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00

Landfrauen Hallbergmoos und Goldach:

Wie putzt man heute?

Tipps und Tricks um's richtige Putzen gab es am Dienstag, 7. März, für 42 Frauen und einem Mann.

Uschi Obermayer zeigte, auf Einladung der Landfrauen von Hallbergmoos und Goldach, nicht nur die verschiedenen Arten von Mikrofaser-Tüchern, sondern klärte über auf, wo welches Tuch zum Einsatz kommen darf und wo nicht. Besonders im Bereich der WC-Hygiene hatte sie neue Tipps und Tricks, die sicher von vielen im eigenen Haushalt umgesetzt werden. Zur Freude aller beantwortete sie auch viele Fragen zum Beispiel wie man Fensterdichtungen aus Silikon oder Kunststoff reinigen sollte oder welche Fleckenmittel geeignet sind. *(gra)*

Verkehrserziehung im Blumenkindergarten

Einer der Sätze, die Polizeihauptmeister Toni Sauer, Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Neufahrn, im BRK-Blumenkindergarten immer aufs Neue wiederholte war "Links, rechts, links". Damit sie bei Queren einer Straße möglichst heil auf der anderen Seite ankommen kann den jüngsten der Verkehrsteilnehmer diese Regel gar nicht genug vermittelt werden. Im Mehrzweckraum des Blumenkindergartens wurde dieses Prinzip dann auch auf einer improvisierten Straße mit Zebrastreifen eingeübt, ehe es kurze Zeit später in die Realität umgesetzt wurde. Zusammen mit ihrer Erzieherin und PHM Sauer ging es zur Freisinger Straße wo eine Bedarfsampel für den sicheren Weg zum Kindergarten sorgt. Natürlich nur bei Rotlicht für die Autofahrer und nach gewissenhaften Blicken nach „links – rechts – links" wurde hier die Freisinger Straße in kleinen Gruppen überquert. Ein Höhepunkt für die kleinen Verkehrsschüler war dann wieder einmal die Besichtigung des Einsatzfahrzeugs von PHM Sauer, welches von den Kindern ganz genau unter die Lupe genommen wurde wobei Blaulicht, Sirene und rote Stop-Kelle ganz besonders bewundert wurden. *(Text/Fotos: mhl)*

Theorie in Praxis umgesetzt wurde im Mehrzweckraum des Blumenkindergartens.

Reisemobile Pfanzelt
Reisemobil & Wohnwagen-Vermietung
• Vermietung und Verkauf von gepflegten Reisemobilen und Wohnwagen
Martin Pfanzelt
Erdinger Straße 13
85447 FRAUNBERG
Tel. 0 87 62 / 72 27 36
Fax 0 87 62 / 72 58 18
e-mail: claudia.pfanzelt@web.de
www.reisemobile-pfanzelt.de

Der Blick zurück

Der März vor 20 Jahren

Den März 1997 eröffnete der Jahrtag des Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos (heute Heimat- und Traditionsverein). Nach einem festlichen Gottesdienst wurde unter reger Beteiligung der Bevölkerung und flankiert von den Fahnenabordnungen der Vereine am Kriegerdenkmal der Gefallenen gedacht, wobei 1. Vorsitzender Rudolf Schaller auch der Opfer von Verfolgung, Vertreibung und Terror in das Gedenken einschloss und einen Kranz niederlegte.

Beim Alten Wirt in Goldach fand die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler statt, wobei die anwesenden Mitglieder einen neuen Vorstand wählten. Dabei wurde Bernhard Neumüller zu 1. Vorsitzenden gewählt, während Klaus Stallmeister und Karl-Heinz Zenker als Stellvertreter, Robert Gebhard als Kassier und Marianne Pointner zur Schriftführerin bestimmt wurden. Eine besondere Ehrung wurde Altbürgermeister Ludwig Gruber zuteil: Aus den Händen von Daniela Eden vom Bezirksvorstand erhielt er eine Ehrenurkunde und die bronzene Anstecknadel „für seine vielfältigen und langjährigen Verdienste um die Freien Wähler".

Bereits zum 2. Mal fand sich die „Arbeitsgruppe Reformen" der CSU zu einer geheimen Sitzung im Mövenpick Hotel München-Airport ein und diesmal ging es um Reformen in Sachen „Gesundheit". Zusammen mit Direktor Albert Wechsel (links) und seiner Ehefrau Annamaria (rechts) stellten sich die CSU-Politiker zum Gruppenfoto (von links): MdB Hans Georg Hausler (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium), der bayerische Finanzminister Erwin Huber, MdL Rudolf Kraus (Parlamentarischer Staatssekretär im bayerischen Sozialministerium), die bayerische Sozialministerin Barbara Stamm, der Fraktionsvorsitzende im bayerischen Landtag Alois Glück, Michael Glos

(Chef der CSU-Landesgruppe im Bundestag), MdL Monika Holmeier (Parlamentarische Staatssekretärin im bayerischen Kultusministerium), MdL Markus Söder (Landesvorsitzender der JU) und Bundesgesundheitsminister Horst Seeehofer.

Trotz schlechten Wetters war der Andrang wieder groß, als der Verein für Gartenbau und Landespflege zum Baumbeschneidekurs eingeladen hatte. Unter fachkundiger Anleitung von Kreisfachberater Klaus Tschampel erfolgte zunächst eine theoretische Einweisung, ehe es im Obstgarten von Familie Ostermeier am Süßbach daran ging, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Lauter wunderschöne Dinge, selbst gemacht, gab es beim Hobbykünstlerbasar der Nachbarschaftshilfe im Gemeindesaal zu bewundern und erwerben. Mehr als 30 Aussteller, fast alle aus der Gemeinde, hatten sich eingefunden und boten fast alles an, was engagierte Hobbykünstler schaffen. Von Tonarbeiten über kunstvolle Puppen, Bildkollagen, Tiffany-Schmuck oder auch gebatikte Seidenkrawatten, alles war vorhanden und der Zeit entsprechend natürlich auch eine große Menge der unterschiedlichsten Dekomaterialien für die Osterzeit.

Die Ortsbäuerinnen von Goldach und Hallbergmoos hatten zum „Backen mit Cilly Völkl" in den Goldacher Pfarrsaal eingeladen, und eine so große Zahl von Interessentinnen

war gekommen, dass der Pfarrsaal fast zu klein wurde. Dass einer der Öfen während der Veranstaltung unter Knistern und Knacken, Rauch und kleinen Flammen seinen Geist aufgab tat der Stimmung keinen Abbruch – man ging einfach zum nächsten Ofen über. Kreisbäuerin Cilly Völkl brachte dabei eine ganz Reihe schöner und alter Rezepte mit, und sowohl „Schuxen nach Mutters Rezept", wie auch „Fensterkücherl" fanden begeisterte Fans.

„Sieben Babysitterinnen mit Zertifikat" (Anita Dujkovic, Angela Hasenöhrl, Alexandra Keller, Renate Klampfer, Leni Kreillinger, Diana Merkl und Michaela Schäfer) waren es, die sich nach erfolgeicher Absolvierung eines Lehrgangs von Kursleiterin Maria Urchs (links) per Zertifikat bestätigt bekommen, dass sie jetzt perfekte Babysitter und in der Lage sind (fast) jede Situation problemlos zu meistern.

„Christus ist auferstanden – Steh auch Du auf, am Ostersonntag um 5 Uhr!" Mit diesem Aufruf lud die katholische Pfarrgemeinde zur Feier der Osternacht in die Klosterkirche Birkeneck ein. Zudem waren die Besucher in Anschluss an die Osternachtsmesse zum gemeinsamen Frühstück in die Kantine des Jugendwerks Birkeneck eingeladen. So saß man beieinander und verzehrte die mitgebrachten Osterspeisen wie Ostereier, geweihten Osterfladen oder auch Schinken. Mit dabei auch der Partnerschaftsbeauftragte von Predazzo, Dr. Silvano Longo (links).

(Text/Fotos: mhl)

SPORT

Jahreshauptversammlung:

VfB setzt zum Sprung über die 2000-er-Marke an

Der VfB Hallbergmoos-Goldach wächst, gedeiht und kratzt nun haarscharf an der 2000-Mitgliedermarke. In der Jahreshauptversammlung konnte die VfB-Spitze und die Abteilungsleiter noch andere interessante Zahlen und Erfolge präsentieren.

Anfang 2017 zählte der Verein 1994 Mitglieder (2016: 1930), darunter 1208 Erwachsene sowie 786 Kinder und Jugendliche. Mit 752 Personen ist die Fitnessabteilung die größte Sparte – gefolgt von Fußball (394) und Tennis (153).

Geschwächelt haben zuletzt die Vereinsmitglieder in punkto Anwesenheit beim Jahrestreffen. Heuer bot sich nun ein ganz anderes Bild: Rund 70 Vereinsmitglieder durften Werner Schwirtz (1. Vorstand), Sepp Troidl (2. Vorstand) und Michaela Reitmeyer (3. Vorstand) begrüßen. Dank eines gestrafften Programms – mit maximal zwei Minuten Redezeit pro Abteilungsleiter – ging auch der Zeitplan auf.

Anni Schäfer (Fitnessabteilung) berichtete über das 40-jährige Abteilungsjubiläum und beachtliche Zahlen: Fitness-Fans stehen 45 Übungsleiter, Trainer und Betreuer zur Seite. Das Programm orientiert sich immer an den neuesten Trends – sei es nun Yoga oder Hilfe für den Weg „Zurück zur Traumfigur".

Mächtig Bewegung ist in der Volleyballabteilung, die 2016 ihr 25-jähriges Bestehen feierte: Mit einem Plus von mehr als 25 Prozent zählt man aktuell 104 Mitglieder (59 Erwachsene, 15 Jugendliche und 30 Kinder) im Alter zwischen 5 und 65 Jahren. Erstmals stellt der VfB, so Abteilungsleiterin Anna Klug, bei den Herren ein Liga-Team. Gemischte Trainings für U11, U12, U13-Team werden demnächst folgen. Im Sommer ist wieder Beachvolleyball angesagt. Doch weil die beiden Plätze im Sportpark nicht ausreichen, müssen die VfB-Volleyballer in Nachbarorte ausweichen. Klug richtete deshalb die dringende Bitte an die Gemeinde einen dritten Beachvolleyplatz anzulegen.

Die bewährte VfB-Spitze (v.l.): Sepp Troidl (2. Vorstand), Michaela Reitmeyer (3. Vorstand) und Werner Schwirtz (1. Vorstand).

Einen großen Erfolg durfte die Stockschützenabteilung gerade feiern: Franziska Dücker holte mit dem Nationalteam den EM-Titel. Den Verbleib in der 1. Bundesliga konnte sich die erste Damenmannschaft sichern, mit 35 Veranstaltungen – davon neun eigene – ist die Abteilung ein beliebter Austragungsort von Turnieren.

Mit 17 Teams ist die Tennisabteilung im Spielbetrieb vertreten – und leistet dem Bericht von Sportwartin Tanja Groß im Kinder- und Jugendbereich enorme Aufbauarbeit. Groß hofft nun, dass man gemeinsam mit der Gemeinde Trainingsmöglichkeiten für den Winter und Ersatz für die baufällige alte Tennishalle findet.

Zufrieden mit der Entwicklung der Kegler äußerte sich Abteilungsleiter Sepp Niedermair: Man verzeichnet ein stetiges Wachstum, richtet hochklassigen Turniere wie das Hallbergmasters aus und auch die Nachwuchsarbeit trägt Früchte. So haben sich beispielsweise zwei Junioren für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Für die erste Herren-Mannschaft entscheidet sich in den nächsten 2 Wochen, ob es mit dem Aufstieg in die Landesliga klappt. Aber auch der Breitensport wird großgeschrieben: Am 7. Mai gibt's erstmals ein „Bürgerkegeln".

Auch die Fußballer begeben sich auf neue Pfade: Abteilungsleiter Sascha Hebel kündigte an, dass man ein neues Konzept für Kindertraining angehen will – für die U8 und U11 in Zusammenarbeit mit Anselm Küchle vom Institut für Fußballmanagement. Schwierig gestaltet sich nach den Worten von Harald Matzkowitz der Einstieg für den Tischtennis-Nachwuchs: Noch geht jedes Match mit 8:0 verloren, doch Potential sieht der Abteilungsleiter allemal. Positiv gestaltet sich dagegen die Bilanz der ersten, zweiten und dritten Mannschaft. Diese Teams sind wie in den letzten Jahren unter den ersten 3 Plätzen zu finden gewesen.

Zu hohen Sprüngen setzt die Tanzsportabteilung an: „Jumping" ist nämlich der Renner im Kursangebot. Am 21. Mai ist eine „Jumping-Party" geplant – mit 3 Stunden Trampolin-Hüpfen. Zuletzt ergriff die Senioren- und Fahnenbeauftragte Carin Hagn das Wort und warb für das Amt der Fahnenträger. Die derzeitigen Träger Josef Daffner, Walter Dattinger und Otto Schmidmeier seien sehr viel im Einsatz und man benötige dringend noch Unterstützung. Auch Damen sind willkommen.

(Text: Verein / eoe; Foto: gra)

SPORT

Franziska Dücker ist Europameisterin

„Einen wesentlichen Beitrag zur Europameisterschaft beigetragen," das sagte Chrisitan Lindner, Präsident des DESV (Deutscher Eisstock-Verband e.V) im Interview mit dem Fernsehen zur Leistung der Hallbergmooserin Franziska Dücker.

Die 27-jährige Spielerin des VfB Hallbergmoos durfte mit ihren Mannschaftskolleginnen die Goldmedaillien in Písek (Tschechien) in Empfang nehmen. Schon nach der Vorrunde hatte das deutsche Damenteam die Tabelle angeführt und am Samstag kam es dann zu den Final-Entscheidungen. Dabei galt es zunächst gegen den Tabellenzweiten Italien anzutreten. Hier gewann das deutsche Team mit 28:21. Als nächstes musste man dann gegen den Sieger aus der Partie Drittplatzierter Österreich gegen Tschechien spielen. Da die Österreicher den Gastgeber klar mit 42:10 schlugen, kam es zum Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Österreich. In dieser Partie waren die deutschen Mädels so überlegen, dass es nach 10 Kehren schon 45 zu 9 stand. Daraufhin gaben die Österreicherinnen das Spiel verloren, denn auch in den restlichen 3 Kehren hätten sie keine Chance mehr gehabt den Vorsprung der Deutschen aufzuholen. Der Jubel war groß und mittendrin Franziska Dücker, die nicht nur in den Gruppenspielen, sondern auch in den Finalspielen so gut gespielt hatte, dass sie besonders gelobt wurde.

Am darauffolgenden Sonntag wurde die frischgebackenen Europameisterin dann von rund 20 Mitgliedern der VfB-Stockschützen, sowie Bürgermeister Harald Reents und dem dritten Bürgermeister Josef Fischer jubelnd empfangen. Etwas abgekämpft, aber sehr glücklich nahm die Europameisterin die Glückwünsche entgegen.

Bürgermeister Reents lobte in einer kurzen Ansprache die Leistungen von Franziska Dücker. Er sei stolz auf den Erfolg einer Hallbergmooser Bürgerin, die sich nun Europameisterin nennen kann. Gleichzeitig sei es auch ein Zeichen für die guten Trainingsbedingungen, die die Gemeinde und der VfB Hallbergmoos bietet.

Neben einer Einladung für die Sportlerehrung am 17. Oktober übernahm der Bürgermeister auch die Getränke, mit denen man auf den Erfolg anstieß. Die Europameisterin selbst war restlos begeistert von diesem Erfolg und erzählte, dass sie sich auf dem Eis in Tschechien, sehr gut hatte auf dem Wettkampf konzentrieren können, denn bei ihrem Mann wusste sie die Kleinen in guten Händen. Nachdem es jetzt nun bei den Europameisterschaften so gut geklappt hätte, hoffe sie nun, sich im nächsten Jahr für die Weltmeisterschaften in Amstetten/Winklarn Österreich, von 20. Februar bis 3. März 2018, zu qualifizieren. Das wäre ein Traum! *(gra)*

Das deutsche Damen-Team wurde Europameister im Eisstockschießen. Bildmitte: Die überglückliche Franziska Dücker vom VfB Hallbergmoos.

Ehre wem Ehre gebührt. Erster Bürgermeister Harald Rennts (rechts) und Dritter Bürgermeister Josef Fischer gratulierten der frischgekührten Europameisterin Franzika Dücker.

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

SPORT

K&F Soccer Cup:

Glas Bier Rangers gewinnen Turnier

Dass die Glas Bier Rangers nicht nur in punkto flüssiger Ernährung einiges zu bieten haben, haben sie jetzt eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Sie sicherten beim Hallenfußballturnier der AH (VfB) – dem K&F Soccer Cup – den Turniersieg.

Das Hallenfußball-Turnier der „AH" des VfB Hallbergmoos-Goldach (VfB) wurde bereits zum vierten Mal ausgetragen und erfreut sich großer Beliebtheit: Nach dem Anstoß durch Bürgermeister Harald Reents und 3. Bürgermeister Josef Fischer – zugleich Vertreter des Hauptsponsors – wurde sehenswerter Fußball geboten. Organisator Hans Hartshauser und Abteilungsleiter Sascha Habel durften 11 Teams in der Hallberg-Halle begrüßen. Darunter auch einige Debütanten wie beispielsweise das junge Team der VfB-Volleyballer, das sich aus der neuen Herrenmannschaft rekrutierte. Begleitet von Beifallstürmen der Fans, zeigten auch die weiblichen Kicker der Narrhalla, Hallberg Kickers oder des „Vater-Sohn-Teams" (!) bewunderswerten Einsatz.

Für amüsante „Show-Elemente" sorgte schließlich der Keeper der 0811-Bar – der beflügelt vom Einzug seiner Mannschaft ins Halbfinale – im Spiel um Platz 3 „obenrum" blank zog – und in Richtung Tor stürmte. Es nützte nicht: Die Titelverteidiger – das Vater und Sohn Team – behielten sportlich die Oberhand und sicherten sich Platz 3.

Riesengroß war letztlich der Jubel beim Turniersieger „Glas Bier Rangers" – darunter bekannte Ringer wie die Gebrüder Fritsch und Berger: Sie bewiesen, dass sie nicht nur auf der Matte eine gute Figur abgeben. Gegen das traditionell starke Ringer-Team des SV Siegfried zeigten sie schönen Fußball – und holten sich am Ende den begehrten Pokal von Josef Fischer und Walter Krätschmer (K&F) ab. *(Text / Foto: eoe)*

Ergebnis:

1. Glas Bier Rangers
2. SV Siegfried
3. Vater, Sohn und Tochter-Team

Sehenswerten Fußball und spannende Partien gab's beim K&F Soccer Cup zu sehen.

Beste Laune herrschte auch am Spielfeldrand bei (v.l.): Josef Fischer (3. Bürgermeister), Sascha Habel (Fußball-Abteilungsleiter VfB), Bürgermeister Harald Reents und Hans Hartshauser (Organisator).

Aus den Händen von Josef Fischer (rechts) und Walter Krätschmer (3. v.l.) erhielten die Glas Bier Ranger Pokal und Preise.

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

SPORT

Der Pokal bleibt im Moos

Moosschützen verteidigen „interkommunalen" Wanderpokal

Zum „Promischießen" traten an (v.l.) Herbert Gündl (2. Schützenmeister SGE), Helmut Holzmann (1. Schützenmeister Moosschützen), Karl Heinz Bergmeier (Vereinsreferent Hallbergmoos), Harald Reents (1. Bürgermeister Hallbergmoos), Bernhard Mücke (1. Bürgermeister Oberding), Gerd Schünemann (1. Schützenmeister Hubertus Goldach) und Anton Nußrainer (2. Bürgermeister Oberding).

Interkommunale Zusammenarbeit wird in Hallbergmoos, Goldach und Oberding großgeschrieben – auch auf sportlicher Ebene. Nach der Premiere im Vorjahr trafen sich nun die Schützenvereine der Gemeinden erneut, um sich in einem freundschaftlichen Vergleichskampf zu messen. Gastgeber und Titelverteidiger waren die Moosschützen Notzingermoos (Gemeinde Oberding), die sich ein weiteres Mal den Wanderpokal sicherten.

Der Hallbergmooser Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier hatte das Pokalschießen anlässlich der Standeinweihung der Goldacher Hubertusschützen im Vorjahr ins Leben gerufen. Zur zweiten Auflage traf man sich nun bei den Moosschützen Notzingermoos. Dabei ließen es sich prominente Vertreter der Gemeinden nicht nehmen, anzulegen. Jeweils zehn Schuss gaben auch Harald Reents (Bürgmeister Hallbergmoos), Bernhard Mücke (Bürgermeister Oberding) und sein Stellvertreter Anton Nußrainer ab – und bewiesen dabei eine so ruhige Hand, dass so mancher Schützenmeister das Nachsehen hatte.

Der Sieger des Wanderpokals wurde freilich unter den Vereinsschützen der SG Hubertus Goldach, der SG Edelweiß Hallbergmoos und der Moosschützen ermittelt. 30 Schuss freihändig oder – für Teilnehmer über 56 Jahren aufgelegt – durften von jedem Schützen abgefeuert werden. Gewertet wurden die beste Serie der jeweils fünf Vereinsbesten. Um Auflageschützen und der frei stehenden Schützen gerecht zu bewerten, ging das Ergebnis der Auflageschützen ohne Kommastellen, die der freien Schützen indes mit Kommastellen in die Wertung ein.

Am Ende eines spannenden und geselligen Wettkampfabends, der im Schützenstüberl auf der Leinwand live mitverfolgt werden konnte, triumphierten erneut die Moosschützen mit 1474 Ringen gefolgt von den Edelweiß-Vertretern (1446,1) und den Hubertus-Schützen (1423). Ramona Stangl, Sandra Holzmann, Thomas Holzmann, Katrin Stürzer, und Julia Gaisbauer lieferten die Top-Ergebnisse für die Moosschützen. Die Wertungspunkte für die Edelweiß-Schützen sammelten Otto Haller, Uwe Kranich, Helmut Schmidt, Nora Schall und Walter Epp. Als beste Hubertusschützen wurden Eugen Lackermeier, Gerd Schünemann, Erich Multerer, Angelika Paluch und Rita Hetzl gewertet. Leer ging freilich keiner der Teilnehmer aus, denn als Preis wurden vom Hofbrauhaus Freising gestiftete Bierfassl (50 bzw. 30 Liter) vergeben.

Der Pokal bleibt im Moos: Bürgermeister Harald Reents (rechts) und Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier (2.v.l) durften den Wanderpokal an Helmut Holzmann (1. Schützenmeister Moosschützen, 2.v.r.) und Wolfgang Gaisbauer (Jugendleiter Moosschützen, links) überreichen.

Weil Oberdings Bürgermeister wegen anderweitiger Verpflichtungen die Siegerehrung nicht persönlich in die Hand nehmen konnte, übernahm sein Amtskollege aus Hallbergmoos seinen Part: Harald Reents hätte den Pokal gerne in „seiner" Gemeinde gesehen, doch er bleibt ein weiteres Jahr in Notzingermoos. *(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)*

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

SPORT

Fußball:

VfB spielt 1:1 gegen Rosenheim

Nachdem der VfB Hallbergmoos mit seinem neuen Trainer Mario Mutzbauer furios begann und gleich die ersten beiden Auswärtsspiele gewann, reichte es im ersten Heimspiel am Freitag, 10. März, gegen den Tabellenvorletzten der Landesliga-Süd, SB Rosenheim, nur zu einem 1:1 (0:0) unentschieden. Dabei hatte Mario Mutzbauer die Mannschaft gut eingestellt, denn die Spieler des VfB waren lauffreudig und die Räume wurden gut abgedeckt. Zum Sieg fehlte eigentlich nur das nötige Glück.

Der erste Torschuss von Gerrit Arzberger in der 7. Minute wurde von den Rosenheimern abgeblockt. In der 16. Minute verfehlt dann Benjamin Held das Tor des Tabellenvorletzten nur knapp. In der 25. Minute bekommen die Hausherren einen Freistoß zugesprochen, den ein Rosenheimer Spieler so unglücklich traf, dass er fast ein Eigentor fabrizierte. Kurz vor der Pause erhält Florian Fink nach einem Foul im Mittelfeld noch die gelbe Karte und so werden die Seiten beim Stand von 0:0 gewechselt.

Nach der Pause können die Gäste das Spiel etwas ausgeglichener gestalten. In der 57. Minute kommt dann Stefan Huber für Daniel Mömkes ins Spiel. Endlich, in der 60. Minute erzielten die Hallbergmooser das längst verdiente 1:0. Benjamin Held spielt einen schönen Pass zu Gerrit Arzberger, der lässt gleich vier Gegner stehen und lässt die Fans des VfB Hallbergmoos zum ersten Mal jubeln.

Danach ziehen sich die VfB-ler etwas zurück und lauern auf Konter. In der 68. Minute kommt dann Eigengewächs Michael Kopp für Florian Fink. Stefan Huber zieht dann in der 72. Minute von halbrechts ab, aber der Rosenheimer Torsteher verhindert das mögliche 2:0. Eine Minute später schießt Andreas Kostorz knapp über den Kasten des Rosenheimer Gehäuses. Praktisch im Gegenzug (74.) müssen die Hausherren den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen. Diesen Gegentreffer müssen die Hallbergmooser erst einmal verdauen. In der 86. Minute kann sich dann VfB Keeper Nico Merz, der eine Einschussmöglichkeit der Gäste vereitelt, auszeichnen. Tobias Gürtner darf dann kurz vor Schluss (88.) für Daniel Hartshauser aufs Feld. Die letzte Chance haben dann noch die Hallbergmooser. Nach einem Foul an Maxi Hellinger passt Gerrit Arzberger den Freistoß zu Stefan Huber, aber der bringt das Leder nicht im gegnerischen Tor unter.

Dazu Trainer Mario Mutzbauer: „Ich bin mit dem Unentschieden gegen die sehr stark aufspielenden Rosenheimer nicht unzufrieden. Es ist jedoch schade, wenn man viele gute Möglichkeiten liegen lässt und der Gegner dann kurz vor Schluss doch noch den Ausgleichstreffer erzielt. Rosenheim ist nicht so schlecht wie es der vorletzte Platz vermuten lässt, die werden noch so manchen Gegner besiegen. Mit sieben Punkten aus drei Spielen sind wir auf alle Fälle noch im Soll."

Aufstellung: Nico Merz, Dennis Hammerl, Christoph Mömkes, Andreas Kostorz, Gerrit Arzberger, Daniel Mömkes, Benjamin Held, Maxi Hellinger, Florian Fink, Sebastian Hofmaier, Daniel Hartshauser. *(as)*

Gartendünger • Rasendünger • Baumfit • Hornmehl
Ludwig Engelhart
Organische Düngemittel
www.Ludwig-Engelhart.de
Schloßgut Erching
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 17 37
Fax 08 11 - 16 04
Urgesteinsmehle • Algenkalk • biologischer Pflanzenschutz

TV
Video
Hifi
Hausgeräte
FUNK
Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •„Reparatur und Kundendienst"
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

Ob Heizungstausch oder neues Bad, wir sind für Sie da, mit Rat und Tat!
Frankenberger Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar
Martin Frankenberger • Kiebitzweg 8 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/2929 • info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

Ringen:

Julian Gebhard holt DM-Bronze

Matthias Wimmer wird Siebter

Der Hallbergmooser Julian Gebhard, der für den SC Isaria Unterföhring startete, trumpfte bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im freien Stil, die in Michelstadt (Hessen) vom 9. bis 12. März ausgerungen wurden, mächtig auf und gewann in der 84-Kilo-Klasse unter acht Konkurrenten verdientermaßen die Bronzemedaille.

Den ersten Kampf gewann der talentierte Freistilringer gegen Lars Schäfle von der RKG Freiburg 2000, sicher mit 7:3 Punkten und stand aufgrund der geringen Teilnehmerzahl schon im Halbfinale. Den Einzug ins Finale verpasste er dann aber durch die relativ knappe 0:3 Niederlage gegen den späteren Meister Markus Weiss vom SV Triberg.

Im kleinen Finale demonstrierte Julian Gebhard dann sein Können und besiegte den chancenlosen Bioum Mayer von der WKG Untere Nahe mit 10:0, also durch technische Überlegenheit.

Dagegen lief es für den Schwergewichtler des SV Siegfried Hallbergmoos, Matthias Wimmer, bei den Deutschen Einzelmeisterschaften vom 9. bis 12. März in Frankfurt/Oder (Brandenburg) nicht optimal.

Matthias Wimmer startete bei den Junioren in der 120-Kilo-Klasse unter nur acht Gegnern. Der amtierende bayerische Meister unterlag im einzigen Kampf gegen den starken, späteren Bronzemedaillengewinner Artur Schmidt vom Greifswalder RV äußerst knapp und unglücklich mit 7:8 Punkten und war damit schon aus dem Rennen. Matthias Wimmer, dem am Ende lediglich der siebte Platz blieb, wurde im klassischen Stil eindeutig unter Wert geschlagen. *(as)*

Siegfried Nachwuchs sehr erfolgreich

Jetzt trägt die Nachwuchsarbeit des SV Siegfried Hallbergmoos wieder viele Früchte. Beim 23. Internationalen Donau-Sparkassencup, der am Samstag, 11. März, in Untergriesbach ausgerungen wurde, trumpfen die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos im A- bis E-Jugendbereich mächtig auf und belegten in der Mannschaftswertung unter 14 Clubs den ganz beachtlichen dritten Platz.

Die von Jugendleiterin Jeanette Ketterer betreuten Jugendlichen gewannen zehn Medaillen und konnten immerhin vier Turniersieger stellen.

Mit Goldmedaillen konnten sich Johannes Aigner (42 Kilo), Samuel Münzer (29 Kilo), Levi Ketterer (38 Kilo) und Christiana Bauer (23 Kilo) schmücken lassen.

Silbermedaillen gewannen Thomas Ernst (42 Kilo), Quentin Frank (42 Kilo) und Thomas Bauer (21 Kilo).

Pierre Pappenmeyer (27 Kilo), Yannick Ketterer (54 Kilo) und Richard Weigandt (19 Kilo) schafften mit ihren guten dritten Plätzen ebenfalls noch den Sprung aufs Stockerl.

Finn Kronner, der bis 25 Kilo Fünfter wurde, Philipp John (23 Kilo) sowie Aeas Fares-Juki (76 Kilo), die jeweils auf dem sechsten Platz landeten, rundeten die großartige Bilanz der ehrgeizigen Hallbergmooser ab.

Die rührige Jugendleiterin Jeanette Ketterer war dann auch sehr zufrieden und meinte stolz: „Es war wirklich schön so viele Ringerbegeisterte Kinder dabei zu haben, es ist einfach ganz toll gelaufen. Besonders freut mich, dass der SV Siegfried die beste Deutsche Mannschaft stellte.“ *(as)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

SPORT

Schießen:

Aufstieg in die Gauliga nach mehr als 20 Jahren

Am Mittwoch, 16.3., war es amtlich. Nach mehr als 20 Jahren hat es eine Mannschaft der SG Edelweiß geschafft wieder in die Gauliga 1 aufzusteigen.

Ludwig Lüthje, Freddy Lebouc, Stefan Schindler, Otto Haller und Nora Schall überzeugten in der A-Klasse, der sechsthöchsten Klasse von unten, mit 20:0 Punkten. Das aus vier Männern und einer Frau bestehende Team der Schützen 1 dankte seinem weiblichen Mitglied ganz besonders, in dem sie es fürs Foto hochleben ließen, hatte sie doch einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg.

Nora Schall hatte vor ihrem Wechsel für Kleeblatt Neufahrn geschossen und als es so aussah, als würde man dieses Team abmelden wechselte sie auf Bitten von Jugendleiter Walter Epp zur SG Edelweiss. Als kleines Dankeschön für diese tolle Leistung spendierte Schützenmeister Edgar Pröbster im Schützenstüberl eine liebevoll von Petra Gündl zubereitete Brotzeit über die sich die glücklichen Aufsteiger sehr freuten. *(gra)*

V.l.: Schützenmeister Edgar Pröpster, Ludwig Lüthje, Freddy Lebouc, Stefan Schindler, Otto Haller und Nora Schall.

Saisonstart-Angebote
2016er Auslaufmodelle
stark reduziert!!!
Radsport Rösch
Bahnhofstr. 6 • 85737 Ismaning
Telefon 0 89 - 96 85 08
www.radsport-roesch.de
Ghost, Corratec, Kettler, KTM, Hercules, Puky, u.v.m.

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Exklusiv für alle ab 60.
Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können.
Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Gerne informiere ich Sie ausführlich.
Vermittlung durch:
Karlheinz Schmid, Generalvertretung
Freisinger Str. 46, D-85399 Hallbergmoos
agentur.schmid1@allianz.de, www.vertretung.allianz.de/agentur.schmid1
Tel. 08 11.36 83, Fax 08 11.9 36 05
Hoffentlich Allianz.
Allianz

CLEANINGDUCK BLUNCK ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

DER HALLBERGER
berichtet für Sie bereits im 26. Jahr aus der Gemeinde

TERMINE

Infoabend der Grund- und Mittelschule

Allgemeiner Informationsabend der Grund- und Mittelschule Hallbergmoos mit den Themen „Mittelschule" und „Mittlere-Reife-Vorbereitungsklassen", in der Aula der Mittelschule, Utzschneiderweg 2, am Mittwoch, **22.3.**, 19.30 – 21.00 Uhr.

SG Edelweiß Hallbergmoos

Freitag, **24.3. u. 31.3.,** öffentliche Schießabende ab 19.30 Uhr im SGE Schießstand im Sport- und Freizeitpark.

VdK

VdK-Jahreshauptversammlung am Samstag, **25.3.**, 12.00 Uhr (Einlass erst ab 11.00 Uhr möglich), im Gasthaus Neuwirt.

VdK-Stammtisch am Donnerstag, **30.3.**, 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer".

Radlbasar

Radlbasar der evang. Kirchengemeinde am Samstag, **25.3.**, von 13.00 bis 15.00 Uhr im Alten Rathaus, Theresienstraße 7. Verkauft werden Fahrräder, Kinderwagen, Spielzeuge, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Kinder- und Jugendbücher, Kinder-Blu-ray, CD, DVD usw.. Verkauf von Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

5. Hallberger Indoor Cup

Wer wird Indoor Meister in den Disziplinen Kegeln, Schießen und Stockschießen, beim 5. Hallberger Indoor Cup der Gemeinde Hallbergmoos am Sonntag, **26.3.**, 10.00 bis 16.00 Uhr.

erstKlassiK-Konzert

erstKlassiK-Konzert „Ubi CARITAS" mit „vox nova" am Sonntag, **26.3.**, 17.00 Uhr (Einlass 16.15 Uhr) in der Herz-Jesu-Kirche Goldach.

Kirchbauverein

Mitgliederversammlung des ev. Kirchbauverein Hallbergmoos e.V. am Mittwoch, **29.3.**, 19.30 Uhr in der Emmaus-Kirche mit Wahl der Kassenprüfer und des Vorstandes und Satzungsänderung Name des Vereins.

Jahreshautversammlung der Nachbarschaftshilfe

Die Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach findet am Mittwoch, **29.3.**, um 20.00 Uhr im Haus der NBH, Hauptstraße 56, statt.
Auf der Tagesordnung stehen Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Haushaltsplan 2017, Aussprache, Wahl der Vorstandschaft und Verschiedenes.

Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Werbegemeindschaft Hallbergmoos in Aktion findet am Donnerstag, **30.3.**, um 19.30 Uhr im Gasthof Neuwirt statt.

– Teppich- und Polsterfrische zum Frühling –
Staubsaugen alleine genügt nicht! Teppich-, Teppichboden-, Polsterreinigung. Gründliche TIEFENREINIGUNG gewebeschonend mit Sprühextraktion durch Ihre Fachfirma Josef Schmiegel, 85375 Neufahrn, Lohweg 13d, Tel. (0 81 65) 48 52

Bürgersprechstunde

Nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents am Samstag, **1.4.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Infoabend Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Das Bündnis 90/DIE GRÜNEN lädt am Montag, **3.4.**, um 19 Uhr in die Parkwirtschaft zum Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Palliative Care – wie wir mit dem Sterben umgehen". Referenten: Dr. Johannes Schollen, Allgemein- und Palliativmediziner (Erding), Ambulantes Palliativ Team (SAPV) Freising sowie Maria Jung, Palliative Care Fachkraft aus Hallbergmoos.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **4.4.**, um 19.00 Uhr im

STELLENMARKT

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl. Sozialarbeiter/in bzw. Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) oder Bachelor/Master Sozialarbeit (FH) oder Erzieher/in

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Organisation, Planung und Durchführung von Ferienprogrammen
- Organisation und Durchführung von Tagesausflügen
- Begleitung von Jugendlichen im täglichen Alltag
- Teilnahme an Teamsitzungen und internen bzw. externen Gremien

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit, persönliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Selbständiges, gut organisiertes, engagiertes und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Berufserfahrung ist erwünscht
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem tollen, engagierten Team
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-SuE je nach Qualifikation und Tätigkeit bis Entgeltgruppe S 11b
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **13.04.2017, 18:00 Uhr** unter dem Kennwort **„S 2/2017"** per E-Mail als PDF-Datei (max. 5 MB) an **bewerbung@hallbergmoos.de** oder per Post an die **Gemeinde Hallbergmoos, Personalwesen, „S 2/2017", Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos**.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen:
Herr Radlmair, Tel. 0811 3711, E-Mail: jugendzentrum@hallbergmoos.de.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Seniorenvereinigung

Seniorennachmittag der Seniorenvereinigung Hallbergmoos-Goldach, am Dienstag, **4.4.** um 14 Uhr, im Pfarrheim Hallbergmoos. Alle Senioren über 60 Jahre sind herzlich eingeladen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Der neue „M-Chor" singt am Sonntag, **26.3.**, um 10.45 in Herz Jesu Goldach.

Es wurde ein neuer Chor, der „M-Chor", gegründet unter Leitung von Daniel Goetze. Hervorgegangen ist der Chor aus der Projektgruppe, die in den letzten Jahren bei der Firmung gesungen hat. Der Chor singt v.a. „moderne" Lieder aus dem neuen Gotteslob, wird darüber hinaus auch andere musikalische Quellen nutzen. Der Chor probt alle 14 Tage montags zwischen 20:00 Uhr und 21:30 Uhr im Pfarrheim Goldach.
Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich willkommen. Infos im Pfarrbüro unter 9988380 oder senden Sie uns eine Nachricht an PV-hallbergmoos@erzbistum-muenchen.de

Konzert der erstKlassik Reihe in der Herz-Jesu-Kirche am Sonntag, **26.3.**, um 17.00 Uhr. Es singt der Chor vox nova Perlen der geistlichen Chormusik – UBI CARITAS – unter der Leitung von Andreas Stadler.
Einlass 16.15 Uhr, Eintritt 16€ (VVK 14€), Kinder bis 14 Jahre frei.
Vorverkauf bei: VHS Geschäftsstelle, Bürgerbüro, Bücherstube und Anzeigen Forum Freising oder über das Internet www.erstklassik.info.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **29.3.**, um 20.00 Uhr

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

26.3., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Zwinkau). Mit Lobpreisband, Kinderkirche und im Anschluss die Möglichkeit zum Beisammensein mit Kaffee und Keksen.

2.4., 11.00 Uhr: **Gottesdienst modern** (Thiel). Mit Lobpreisband und Kinderkirche.

Mittwoch, **22.3.**, 20.00 Uhr: **Fastengruppe „7 Wochen ohne SOFORT"** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **24.3.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **24.3.**, 19.30 Uhr: **Heilfasten** (Einführungsabend) in der Emmaus-Kirche.

Samstag, **25.3.**, 13.00-15.00 Uhr: **Radlbasar,** Altes Rathaus, Theresienstraße 7.

Sonntag, **26.3.**, 19.30 Uhr: **Heilfasten** (Erfahrungsaustausch) in der Emmaus-Kirche.

Dienstag, **28.3.**, 19.30 Uhr: **Heilfasten** (Erfahrungsaustausch) in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, **29.3.**, 20.00 Uhr: **Fastengruppe „7 Wochen ohne SOFORT"** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **31.3.**, 19.30 Uhr: **Heilfasten** (Abschluss).

Freitag, **31.3.**, 19.30 Uhr: **Kabarett** „Dichter Verkehr" im Landgasthof „Alter Wirt"

STELLENMARKT

Stellenangebot

Job description

AVX is currently looking for a Personal Assistant to the Europe Sales Area. The ideal candidate will be experienced in handling a wide range of administrative and executive support related tasks and will be able to work independently with little or no supervision. This person must be exceedingly well organized, flexible and enjoy the administrative challenges of supporting a corporate department.

The ability to interact with staff (at all levels) in a fast paced environment, sometimes under pressure, remaining flexible, proactive, resourceful and efficient, with a high level of professionalism and confidentiality is crucial to this role. Excellent written and verbal German and English communication skills and attention to detail are equally important.

Tasks:

- Scheduling domestic and international travel arrangements
- Managing calendars; including the coordination of meetings
- Preparing and tracking travel and entertainment expense reports
- Answering phones and taking messages as needed
- Handling all general administrative duties for the department, including faxing, copying, scanning, mailings, invoice processing and reconciliation
- Creating and editing PowerPoint presentations
- Coordination/Support of events and fairs such as Electronica
- Take over all general, personal administration activities in close coordination with the GM Sales.
- Capture and maintain all HR master data as well as create work contracts, certificates as well as statistics and evaluations together with the GM Sales.

Qualifications:

- Office Clerk
- Strong knowledge of MS Office, including Word, Excel, PowerPoint
- Excellent organizational skills, including experience creating and maintaining filing systems
- Outstanding verbal and written communication skills in German and English
- Superior attention to detail
- Experience successfully creating and/or modifying processes
- Demonstrated ability to work independently, manage competing priorities and meet tight deadlines
- Ability to remain flexible and adaptable in a rapidly changing environment
- An aptitude for learning and using new software tools.

AVX GmbH, 85399 Hallbergmoos, offers a secure workplace, realistic salary, 25 vacation days, 40 hour week and financial services.

Pls send your application only per per eMail to Mr Alexander Schenkel:
Email: alex.schenkel@avx.com

AVX
A KYOCERA GROUP COMPANY

STELLENMARKT

Jugendwerk Birkeneck
Verwaltung
85399 Hallbergmoos
Tel: 0811/82 101
info@birkeneck.de
www.birkeneck.de

Wir sind eine Jugendhilfeeinrichtung mit pädagogischen, schulischen und beruflichen Schwerpunkten. Für unsere Küche und Kantine suchen wir eine

Küchenhilfe auf 450,– €-Basis

Wir suchen ab sofort eine gewissenhafte, zeitlich flexible Küchenhilfe, die unser Küchenteam an einem Vormittag in der Woche tatkräftig unterstützt. Wichtig ist, dass Sie was den Wochentag betrifft, flexibel sind.

Wir bieten tarifliches, dem öffentl. Dienst angeglichenes Gehalt mit attraktiven Sozialleistungen und unterstützen Sie durch Einarbeitung.
Nähere Informationen und Bewerbung richten Sie bitte an:
Gerhard Kapfhammer - Verwaltungsleiter Jugendwerk Birkeneck

Suche deutschsprachige Putzfrau
für 2 Stunden/Woche.
Tel. 01 57-84 72 77 65

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

IMMOBILIEN

0811 5554590

Meixner GmbH Immoservices

VERKAUF
VERMIETUNG

ivd

DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT

IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

Wohnungssuche (1- bis 2-Zimmer App.). Für unseren Mitarbeiter suchen wir ab sofort eine 1- bis 2-Zi.-Wohnung, möbl./unmöbl.
CCS-Express GmbH, Hallbergmoos
N. Keck, Tel. 01 72-8 90 21 86

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: Grundstück
ab 600 m² zur Bebauung mit MFH oder DHH/RH in Hallbergmoos oder Kreis Freising

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: 2- bis 3-Zi.-Eigentumswohnung
in ruhiger Lage, zur Kapitalanlage, bis 350.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: EFH in/um Hallbergmoos
bezugsfrei bis Ende 2017, bis ca. 850.000 EUR inkl. Carport oder Garage

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG
Gesuch: 4-Zimmer-Eigentumswohnung in/um Hallbergmoos, idealerweise mit Dachterrasse oder Garten, vermietet oder frei, bis ca. 500.000 EUR inkl. Stellplatz/Garage

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER
PREMIUM MAKLER 2016

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08 165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22/1 86 64

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Präventionskurse (Pilacs, fitdankbaby®) von den gesetzl. Krankenkassen anerkannt sowie **mobile Physiotherapie** (Privatversicherte und Selbstzahler). **Carola Weise**, Physiotherapeutin, Tel. 08 11-1 28 88 08 oder 01 76-55 04 49 39.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

NEU: Wimpernverlängerung bei Manus Nailart. Neuset 100 €, Auffüllen 40 – 50 €. **Telefon 0 81 65-6 15 54**

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

KFZ

Audi A5 3.0 TDI Sportback multitronic Bang & Olufsen, 66.500 km, 150 kW (204 PS), EZ 04/2014, HU 03/2019, 1. Hand, Bang & Olufsen Sound System, Teilleder schwarz, Bordcomputer, Navi, Nichtraucher-Fahrzeug, Regensensor, scheckheftgepflegt, Sitzheizung, Sportfahrwerk, Sportpaket, Sportsitze, Start/Stopp, Tempomat uv.m., Neupreis 51.250, VB 30.500,– Tel. 01 70-2 16 94 51.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

---

*Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 30.04.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 79,– € bei einer Jahresfahrleistung von 10.000 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kW/h. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.